

Digital Portable Mixer

Bedienungsanleitung

Vor der ersten Inbetriebnahme dieses Geräts lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung in verschiedenen Sprachen (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch). Näheres dazu finden Sie unter „Arbeiten mit der Anleitung auf CD-ROM“ auf Seite 6.

DMX-P01

WARNUNG

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Directive (89/336/EEC) der EG-Kommission. Die Erfüllung dieser Direktiven bedeutet Konformität für die folgenden Europäischen Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Interferenz (Emission)
- EN55103-2: Elektromagnetische Empfindlichkeit (Immunität)

Dieses Produkt ist für den Einsatz unter folgenden elektromagnetischen Bedingungen ausgelegt: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio)

Übersicht	4
Sicherheits-maßnahmen	6
Arbeiten mit der Anleitung	
auf CD-ROM	6
Systemvoraussetzungen für	
CD-ROM	6
Vorbereitungen	7
Lesen der Anleitung auf	
CD-ROM	7
Lage und Funktion der Teile	
und Bedienelemente	8
Vorderseite	8
Linke Seite	14
Rechte Seite	16
Anschlüsse	19
Grundlegende Anschlüsse	19
Reihenschaltung	20
Display im Anzeigemodus	21
Einstellungen über das	
Konfigurationsmenü	23
Aufbau des	
Konfigurationsmenüs	23
Grundlegende	
Menüfunktionen	25
Untermenü 1. SCENE	
RECALL	27
Untermenü 2. SCENE	
STORE	28
Untermenü 3. CAMERA	
RETURN	29
Untermenü 4. LCF	30
Untermenü 5. CH LINK/M-S ...	30
Untermenü 6. INPUT	
LIMITER	31
Untermenü 7. OUTPUT COMP L/	
Untermenü 8. OUTPUT	
COMP R	32
Untermenü 9. PARAMETER	
LOCK	33
Untermenü 10. PANEL	
LOCK	34
Untermenü 11. METER	
SELECT	34
Untermenü 12. HOURS	
METER	35
Untermenü 13. POWER ON	
MODE	35
Anschließen des Geräts an	
einen Camcorder	36
Anschließen eines	
Camcorders	36
Überprüfen des	
Verbindungsstatus	37
Sonstiges	40
Vorbereiten einer	
Stromquelle	40
Einlegen von Batterien in das	
Batteriegehäuse	40
Austauschen des	
Messskalenblatts	43
Störungsbehebung	44
Stiftbelegung der Anschlüsse	46
Technische Daten	48
Blockschaltbild	50

Der DMX-P01 ist ein tragbares Digitalmischpult für professionelles ENG (Electronic News Gathering) und EFP (Electronic Field Production). Das kompakte und leichte Gehäuse des DMX-P01 ist speziell auf den Einsatz vor Ort ausgelegt, so dass sich das Gerät ideal zusammen mit digitalen Video- und Audioaufnahmegegeräten wie Camcordern, Mikrofonen usw. einsetzen lässt.

Der DMX-P01 zeichnet sich durch folgende Eigenschaften und Funktionen aus.

Audiosignalverarbeitung in hoher Qualität

Bei diesem Gerät können Sie als Abtastfrequenz 48 kHz oder 96 kHz auswählen.

Das Gerät konvertiert analoge Signale in digitale 24-Bit-Signale und gibt digitale Audiosignale im AES3-Format (Anschluss AES/EBU) oder IEC60958-Format (Koaxialanschluss S/PDIF) aus. So können Sie mithilfe digitaler Peripheriegeräte, wie z. B. eines tragbaren Recorders, der eine Abtastfrequenz von 96 kHz unterstützt, Ton in hervorragender Qualität aufnehmen.

4 Mikrofon-/ Leitungseingänge/2 symmetrische Ausgänge

Das Gerät ist mit 4 Mikrofon-/ Leitungseingängen und 2 Ausgängen mit symmetrischen XLR-Anschlüssen ausgestattet. Außerdem steht ein digitaler Ausgang AES/EBU (stereo) mit symmetrischem XLR-Anschluss und ein digitaler Ausgang im IEC60958-Format mit Koaxialanschluss zur Verfügung.

Digitale Reihenschaltung

Da das Gerät mit Koaxialein-/ -ausgängen ausgestattet ist, können Mischpulte des Typs DMX-P01 mithilfe eines Koaxialkabels in Reihe geschaltet werden, wenn weitere Eingänge benötigt werden.

LCD-Display für verschiedene Anzeigen und problemlose Konfiguration

Im LCD-Display können die Pegelanzeige, die Akku-/ Batterierestladung oder die kumulative Betriebsdauer angezeigt werden. Bei der Pegelanzeige haben Sie die Wahl zwischen einer VU-Pegelanzeige, einer dBFS-Pegelanzeige und vier Typen von PPM-Pegelanzeigen.

Mithilfe des Konfigurationsmenüs, das im LCD-Display angezeigt wird, lassen sich die verschiedenen Parameter problemlos einstellen. Das LCD-Display ist außerdem mit einem Heizelement ausgestattet, so dass sich das Display auch bei niedrigen Temperaturen normal verhält.

Digitale Begrenzer/ Kompressoren hoher Qualität

Das Gerät ist mit digitalen Begrenzern für Eingangssignale und mit digitalen Kompressoren/Begrenzern für Ausgangssignale ausgestattet. Dank dieser Ausstattungsmerkmale sind mit dem Gerät Tonaufnahmen höchster Qualität möglich.

Speichern/Abrufen von Szenendateien

Sie können bis zu zehn verschiedene Parametersätze wie Bedienelementsperre, Parametersperre usw. als Szenendatei speichern. Durch das Abrufen einer Szenendatei werden die Betriebsparameter des Geräts sofort entsprechend eingestellt.

Regler zum Einstellen von Parametern an der Vorderseite wie bei analogen Mischpulten

Dank der sinnvoll angeordneten Regler und Schalter an der Vorderseite können Sie Einstellungen schnell, problemlos und präzise vornehmen. Mit der Bedienfeldsperre können Sie außerdem verhindern, dass Einstellungen versehentlich geändert werden.

Robust und leicht

Das Gerät ist kompakt und leicht und lässt sich bequem tragen. Dank seines robusten Designs ist es für den Einsatz vor Ort bestens geeignet.

Sicherheits-maßnahmen

- Das Gerät ist geeignet für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 °C und 45 °C.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf oder in die Nähe von Wärmequellen wie Lichtenanlagen oder Endverstärker oder an Orte, an denen es direktem Sonnenlicht oder außergewöhnlich viel Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Andernfalls können die Oberfläche oder Bauteile des Geräts beschädigt werden.
- Wenn Sie das Gerät an einem sehr feuchten oder staubigen Ort oder an einem Ort benutzen, der reaktionsfähigen oder korrodierenden Gasen ausgesetzt ist, reinigen Sie die Oberfläche und die Anschlüsse nach dem Gebrauch mit einem trockenen, weichen Tuch. Die Lebensdauer des Geräts kann sich verkürzen, wenn Sie das Gerät längere Zeit an solchen Orten benutzen oder es anschließend nicht reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts auf keinen Fall organische Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin. Diese könnten die Oberfläche des Geräts angreifen.
- Das Gerät wurde werkseitig präzise eingestellt. Nehmen Sie an den Bauteilen keine Änderungen vor und versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

Arbeiten mit der Anleitung auf CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung in verschiedenen Sprachen (Japanisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Chinesisch).

Systemvoraussetzungen für CD-ROM

Für den Zugriff auf die mitgelieferte CD-ROM gelten folgende Voraussetzungen.

- Computer: PC mit MMX Pentium mit 166 MHz oder schnellerer CPU oder Macintosh mit PowerPC-CPU.

- Installierter Hauptspeicher: mindestens 64 MB
- CD-ROM-Laufwerk: mindestens 8fache Geschwindigkeit
- Monitor: Monitor mit einer Auflösung von mindestens 800 × 600

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, ist der Zugriff auf die CD-ROM unter Umständen sehr langsam oder gar nicht möglich.

Vorbereitungen

Die folgende Software muss auf dem Computer installiert sein, um die auf der CD-ROM enthaltenen Bedienungsanleitungen verwenden zu können.

Microsoft Internet Explorer Version 4.0 oder höher oder Netscape Navigator Version 4.0 oder höher
Adobe Acrobat Reader Version 4.0 oder höher

Hinweise

- Wenn Microsoft Internet Explorer nicht installiert ist, können Sie ihn von folgendem URL herunterladen: <http://www.microsoft.com/ie>
- Wenn Netscape Navigator nicht installiert ist, können Sie ihn von folgendem URL herunterladen: <http://home.netscape.com/>
- Wenn Adobe Acrobat Reader nicht installiert ist, können Sie ihn von folgendem URL herunterladen: <http://www.adobe.com/products/acrobat/readstep.html>

Lesen der Anleitung auf CD-ROM

Gehen Sie zum Anzeigen einer Bedienungsanleitung auf CD-ROM folgendermaßen vor.

- 1** Legen Sie die CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk ein.
Im Browser erscheint automatisch eine Anfangsseite.
Ist dies nicht der Fall, doppelklicken Sie auf die Datei [index.htm] auf der CD-ROM.

- 2** Wählen Sie die Bedienungsanleitung aus, die Sie lesen möchten, und klicken Sie darauf.

Die PDF-Datei mit der ausgewählten Bedienungsanleitung wird geöffnet.

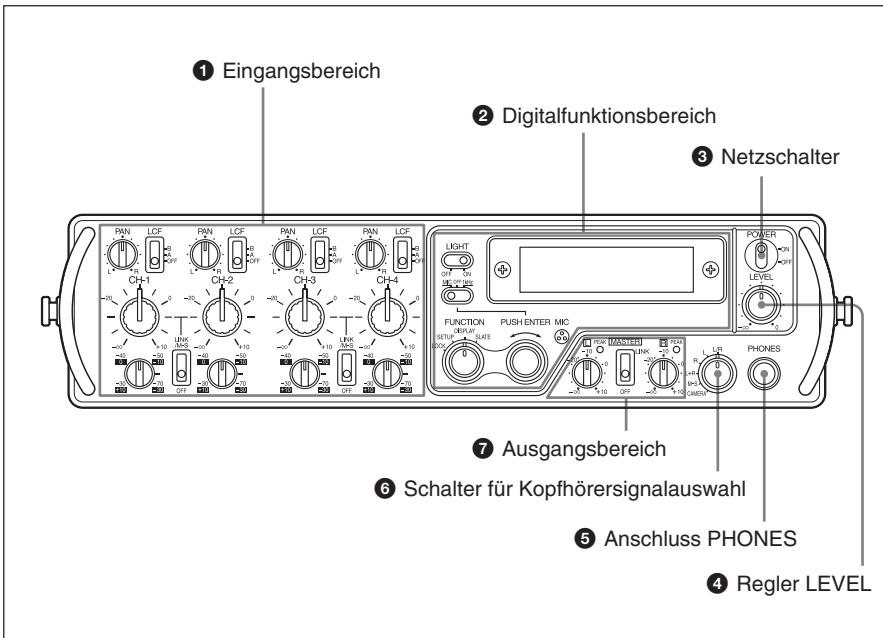
Hinweis

Wenn die CD-ROM verloren geht oder ihr Inhalt beispielsweise wegen eines Hardwarefehlers nicht mehr gelesen werden kann, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.

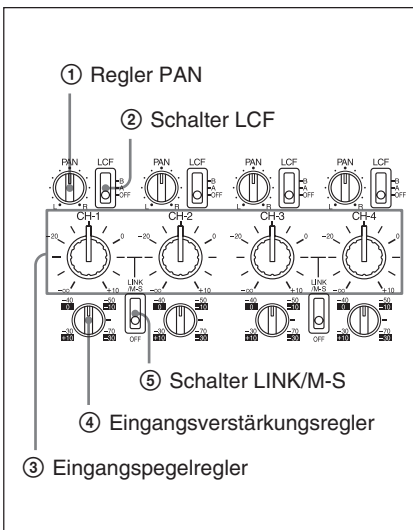
- MMX und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.
- PowerPC ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Netscape Navigator ist ein eingetragenes Warenzeichen der Netscape Communications Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



1 Eingangsbereich



1 Regler PAN

Zum Einstellen des Mischpegels des Eingangssignals, das an den linken und rechten Bus gesendet wird. Der Einstellbereich liegt zwischen 0 dB und -∞ (die mittlere Position entspricht -3 dB).

Wenn der Regler vollständig auf L gedreht ist: Das Signal wird mit einer Verstärkung von 0 dB an den linken Bus gesendet. Das Signal an den rechten Bus wird vollständig gedämpft.

Wenn der Regler vollständig auf R gedreht ist: Das Signal wird mit einer Verstärkung von 0 dB an den rechten Bus gesendet. Das Signal an den linken Bus wird vollständig gedämpft.

Wenn der Regler in der Mitte steht:

Ein Signal mit -3 dB wird an den linken und rechten Bus gesendet.

② Schalter LCF (Low-Cut-Filter - Hochpassfilter)

Zum Auswählen der Frequenz des Hochpassfilters für die einzelnen Kanäle.

OFF: Wählen Sie diese Position, um den Schalter LCF zu deaktivieren.

A, B: Jeder Position kann eine Grenzfrequenz zwischen 50 und 400 Hz bei einer Abtastfrequenz von 48 kHz sowie zwischen 70 und 400 Hz bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz zugewiesen werden. Der Filter umfasst 12 dB pro Oktave.

Die Grenzfrequenz können Sie über das Konfigurationsmenü einstellen.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Untermenü 4. LCF“ auf Seite 30.

③ Eingangspegelregler

Zum Einstellen des Eingangspegels der einzelnen Kanäle. Der Einstellbereich liegt zwischen $-\infty$ (Regler ganz nach links gedreht) und $+10$ dB (Regler ganz nach rechts gedreht).

Die Funktionsweise dieses Reglers hängt von der Einstellung des ⑤ Schalters LINK/M-S ab.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „⑤ Schalter LINK/M-S“ auf dieser Seite.

④ Eingangsverstärkungsregler

Zum Einstellen der Verstärkung des Eingangsvorverstärkers der einzelnen Kanäle.

Der Einstellbereich hängt von der

Einstellung des Eingangswählschalters an der linken Seite des Geräts ab.

Wenn der Eingangswählschalter auf

LINE steht: Der Einstellbereich wird in eckigen Klammern angezeigt. Er liegt zwischen $+10$ dB (Regler ganz nach links gedreht) und -30 dB (Regler ganz nach rechts gedreht).

Wenn der Eingangswählschalter auf

MIC oder MIC+48 V steht: Der Einstellbereich liegt zwischen -30 dB (Regler ganz nach links gedreht) und -70 dB (Regler ganz nach rechts gedreht).

⑤ Schalter LINK/M-S

Wenn Sie diesen Schalter auf LINK/M-S stellen, kann für Kanal 1 und 2 sowie für den Kanal 3 und 4 der Modus LINK oder M-S ausgewählt werden.

Wählen Sie den Modus LINK oder M-S im Konfigurationsmenü aus.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Untermenü 5. CH LINK/M-S“ auf Seite 30.

Wenn der Schalter auf LINK/M-S steht:

Wenn Sie im Untermenü 5. CH LINK/M-S die Option LINK gewählt haben, befindet sich das Gerät im Verbindungsmodus.

Kanal 1 und 2 sowie Kanal 3 und 4 sind verbunden und fungieren als ein Paar Stereokanäle. Kanal 1 und 3 bilden den linken, Kanal 2 und 4 den rechten Stereokanal. Der Eingangspegelregler für Kanal 1 steuert den Eingangspegel für Kanal 1 und 2, der Eingangspegelregler für Kanal 3 den Eingangspegel für Kanal 3 und

4. In diesem Fall fungiert der Regler PAN als Balance-Regler für den linken und rechten Stereokanal. In der mittleren Position können Sie einen Stereoeffekt erzielen.

Die Schalter LCF für Kanal 1 und 3 sind aktiviert. Der Schalter LCF für Kanal 1 fungiert dabei gleichzeitig als Schalter LCF für Kanal 2, der Schalter LCF für Kanal 3 als Schalter LCF für Kanal 4.

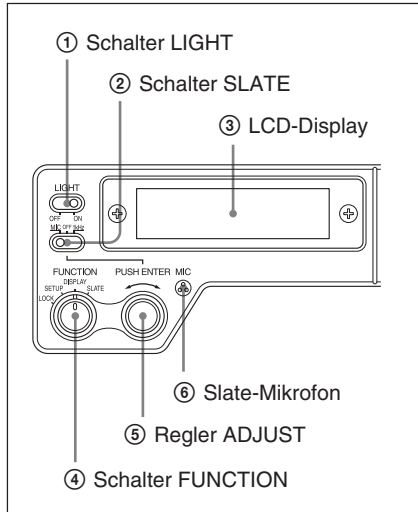
Wenn Sie im Untermenü 5. CH LINK/M-S die Option M-S gewählt haben, befindet sich das Gerät im M-S-Modus.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein M-S-Mikrofon verwenden und die M-S-Decodierung aktivieren möchten. Schließen Sie Kanal 1 und 3 an die M-Seite, Kanal 2 und 4 an die S-Seite an. In diesem Fall fungieren die Eingangspegelregler für CH-1 und CH-3 als Eingangspegelregler und die Eingangspegelregler für CH-2 und CH-4 als Phasenregler. Indem Sie den Phasenregler nach rechts drehen, erzielen Sie eine größere räumliche Weite.

Wenn der Schalter auf OFF steht:

Die Regler und Schalter steuern die einzelnen Kanäle getrennt.

② Digitalfunktionsbereich



① Schalter LIGHT

Zum Ein- bzw. Ausschalten der Beleuchtung des LCD-Displays.

② Schalter SLATE

Wird nur aktiviert, wenn der ④ Schalter FUNCTION auf SLATE steht.

Der Schalter dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Slate-Funktion. Mithilfe der Slate-Funktion können Sie die Nummer einer Szene oder einer Einstellung zusammen mit dem Ton am Anfang einer Aufnahme für einen Cut aufzeichnen oder beim Aufnehmen mit einem Camcorder oder Recorder den Pegel mithilfe eines 1-kHz-Referenzsignals einstellen.

MIC: Der Ton vom integrierten Kondensatormikrofon wird an alle Ausgänge ausgegeben.

1 kHz: Ein 1-kHz-Referenzsignal wird an alle Ausgänge ausgegeben.

OFF: Die Slate-Funktion ist deaktiviert.

So lassen Sie den Ton vom Mikrofon oder ein 1-kHz-Referenzsignal ausgeben

- 1** Drehen Sie den Lautstärkeregler L/R MASTER nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.
- 2** Stellen Sie den Schalter SLATE auf MIC oder 1kHz.
- 3** Stellen Sie den Schalter FUNCTION auf SLATE.
- 4** Drücken Sie den Regler ADJUST. Wie der Ton vom Mikrofon bzw. das 1-kHz-Referenzsignal ausgegeben wird, hängt davon ab, wie Sie den Regler ADJUST drücken.

Wenn Sie den Regler ADJUST gedrückt halten:

Der Ton vom Mikrofon bzw. das Signal wird ausgegeben, solange Sie den Regler gedrückt halten. Wenn Sie den Regler loslassen, wird die Ausgabe beendet.

Wenn Sie den Regler einmal kurz drücken und sofort loslassen:

Wenn Sie den Regler drücken und sofort loslassen, wird der Ton bzw. das Signal anhaltend ausgegeben. Wenn Sie den Regler erneut einmal kurz drücken und sofort loslassen, wird die Ausgabe beendet.

③ LCD-Display (Flüssigkristall-Display)

Was im Display angezeigt wird, hängt von der Einstellung des Schalters FUNCTION ab.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „④ Schalter FUNCTION“.

In das LCD-Display ist ein Heizelement integriert, so dass es auch bei niedrigen Temperaturen normal funktioniert. Durch das Heizelement wird verhindert, dass sich die Anzeige im LCD-Display verlangsamt. Die Temperatur wird erkannt und das Heizelement schaltet sich automatisch ein bzw. aus.

Hinweis

Das Heizelement schaltet sich nur ein, wenn das Gerät mit einer externen Stromquelle betrieben wird. Wenn das Gerät mit Batterien betrieben wird, schaltet sich das Heizelement nicht ein.

④ Schalter FUNCTION

LOCK: Stellen Sie den Schalter in die Position LOCK, um die Regler und Schalter an der Vorderseite zu sperren, so dass sich die aktuellen Einstellungen nicht mehr ändern lassen. Gesperrt werden die Eingangspegelregler, die Regler PAN, die Schalter LINK/M-S, die Regler MASTER und der Schalter MASTER LINK.

Im Untermenü PANEL LOCK des Konfigurationsmenüs können Sie festlegen, welche Schalter und Regler gesperrt bzw. freigegeben werden.

LCD-Display im Sperrmodus:

Das Display befindet sich im Anzeigemodus. Sie können die Informationen, die angezeigt werden sollen, durch Drehen des Schalters ADJUST auswählen.

Wenn Sie gesperrte Schalter oder Regler betätigen: Die folgende Meldung wird etwa zwei Sekunden lang angezeigt. Sie weist

darauf hin, dass der Schalter bzw. Regler gesperrt ist.



Die Schalter und Regler werden jedoch mit den aktuellen Einstellungen aktiviert, wenn der Schalter FUNCTION auf SETUP oder DISPLAY gestellt wird.

Wenn das Gerät mit gesperrten Bedienelementen ausgeschaltet wird: Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sind die Schalter und Regler immer noch gesperrt.

SETUP: Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn Sie Parameter einstellen wollen.

DISPLAY: Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn Messanzeigen angezeigt werden sollen. Wenn Sie den Schalter ADJUST drehen, wechseln die Messanzeigen in folgender Reihenfolge:
Pegelanzeige in voller Größe → Mehrere Messanzeigen → Eingangspegelanzeige für Kanal 1 und 2 → Eingangspegelanzeige für Kanal 3 und 4 → Informationen.

SLATE: Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn Sie die SLATE-Funktion verwenden wollen. Der Schalter SLATE wird aktiviert. Der Ausgangssignaltyp hängt von der Einstellung des ② Schalters SLATE ab.

⑤ Regler ADJUST (PUSH ENTER)

Zum Arbeiten mit dem Menü. Wählen Sie durch Drehen des Reglers ein Menü aus und bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie den Regler drücken.

Wenn die SLATE-Funktion aktiviert ist, fungiert dieser Regler als Slate-Signalausgabetaste.

⑥ Slate-Mikrofon

Dieses integrierte Kondensatormikrofon wird aktiviert, wenn Sie den Regler ADJUST drücken.

Einzelheiten zum Ausgeben des Tons von diesem Mikrofon finden Sie unter „So lassen Sie den Ton vom Mikrofon oder ein 1-kHz-Referenzsignal ausgeben“ auf Seite 11.

③ Netzschalter

Zum Ein-/Ausschalten des Geräts.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird automatisch die externe Stromquelle ausgewählt, sofern vorhanden. Wenn Batterien in das Gerät eingelegt sind, wird die Stromversorgung des Geräts auch dann nicht unterbrochen, wenn Sie es von der externen Stromquelle trennen. Wenn eine externe Stromquelle vorhanden ist, können Sie außerdem die Batterien wechseln, ohne dass die Stromversorgung unterbrochen wird.

④ Regler LEVEL

Zum Einstellen der Kopfhörerlautstärke.

⑤ Anschluss PHONES (Stereo-Klinkenbuchse)

Zum Anschließen eines Kopfhörers. Hier wird das gleiche Signal wie vom Anschluss PHONES an der rechten Seite des Geräts ausgegeben. Welches Signal ausgegeben wird, hängt von der Einstellung des ⑥ Schalters für die Kopfhörersignalauswahl ab.

⑥ Schalter für Kopfhörersignalauswahl

Zum Auswählen des Signals, das über die Kopfhörerbuchse ausgegeben wird.

L/R: Das linke Signal des Master-Ausgangssignals wird an den linken Kanal und das rechte Signal an den rechten Kanal ausgegeben (stereo).

L+R: Ein gemischtes Signal des Master-Ausgangssignals wird an den linken und rechten Kanal ausgegeben (mono).

L: Das linke Signal des Master-Ausgangssignals wird an den linken und rechten Kanal ausgegeben.

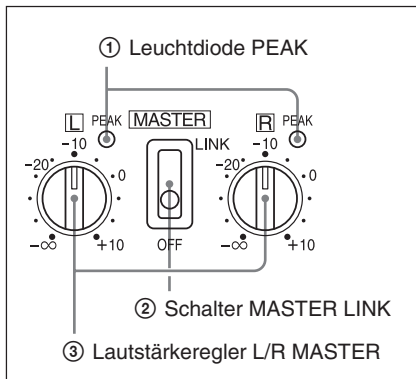
R: Das rechte Signal des Master-Ausgangssignals wird an den linken und rechten Kanal ausgegeben.

M-S: Ein M/S-decodiertes Signal wird an den Anschluss PHONES ausgegeben. Wählen Sie diese Position, wenn Sie ein M-S-Mikrofon (Mitte-Seite) verwenden und nur das Ausgangssignal an den Anschluss PHONES decodiert werden soll.

CAMERA: Das Signal von einem Camcorder, das am Anschluss

CAMERA an der rechten Seite des Geräts eingespeist wird, wird ausgegeben.

⑦ Ausgangsbereich



① Leuchtdiode PEAK

Leuchtet rot, wenn das Ausgangssignal einen Wert von -3 dB, gerechnet ab einem Begrenzungspegel, erreicht. Wenn die Ausgangskompressoren/-begrenzer ansprechen, zeigt diese Anzeige den Betriebsstatus der Kompressoren/Begrenzer folgendermaßen an.

Wenn der Eingangspegel den voreingestellten Schwellenwert überschreitet, sprechen die Ausgangskompressoren an und die Anzeige leuchtet orange.

Wenn der Eingangspegel den voreingestellten Schwellenwert überschreitet, sprechen die Begrenzer an und die Anzeige leuchtet rot. In den Untermenüs **OUTPUT COMP L** und **OUTPUT COMP R** des Konfigurationsmenüs können Sie den Grenzwert für die Kompressoren/Begrenzer einstellen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

② Schalter MASTER LINK

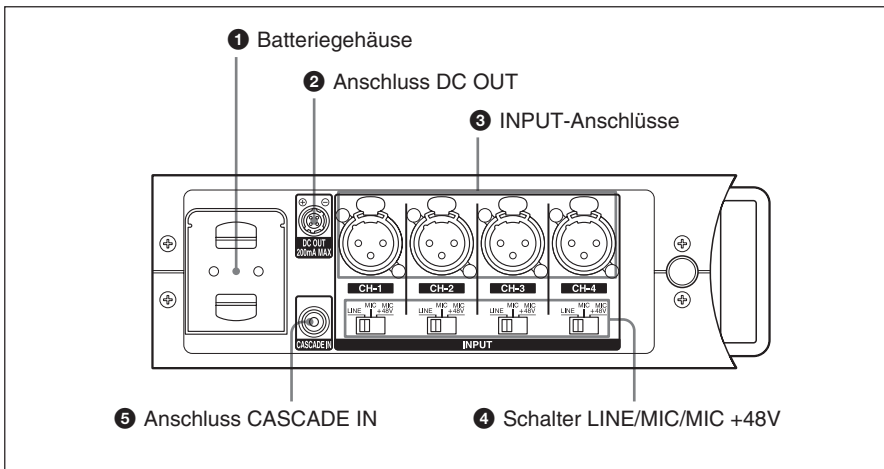
Wenn Sie den Schalter auf LINK stellen, werden die Ausgabe des linken und die des rechten Kanals der Master-Ausgabe miteinander verbunden. Mit dem Lautstärkeregler L MASTER wird der Ausgangspegel beider Kanäle geregelt. Der Lautstärkeregler R MASTER ist in diesem Fall nicht aktiviert. Die

Funktion wird nicht auf den Ausgangskompressor/-begrenzer angewendet.

③ Lautstärkeregler L/R MASTER

Zum Einstellen des Ausgangspegels. Der Einstellbereich liegt zwischen $-\infty$ dB (Regler ganz nach links gedreht), 0 dB und +10 dB (Regler ganz nach rechts gedreht).

Linke Seite



① Batteriegehäuse

Legen Sie hier acht LR6-Alkalibatterien (Größe AA) ein.

② Anschluss DC OUT (4-polig, weiblich)

Versorgt einen tragbaren UHF-Tuner WRR-860A/861A/862A (gesondert erhältlich) mit Strom.

Hinweis

- Schließen Sie hier ausschließlich einen tragbaren UHF-Tuner an.
- Das Gerät gibt nur Strom ab, wenn es mit einer externen Stromquelle betrieben wird. Für die Stromabgabe wird bei diesem Anschluss der am Anschluss DC IN 10-15 V eingespeiste Gleichstrom geteilt. Die Ausgangsspannung hängt daher von der Eingangsleistung über den Anschluss DC IN 10-15V ab.

③ INPUT-Anschlüsse (analoge Signaleingänge) (XLR, 3-polig, weiblich)

Zum Einspeisen der analogen Audiosignale für die vier Kanäle CH1, CH2, CH3 und CH4.

④ Schalter LINE/MIC/MIC +48V

Wählen Sie die Position, die dem Eingangssignalpegel der einzelnen Kanäle entspricht.

LINE: Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn Sie Geräte mit einem Eingangssignalpegel zwischen +10 dBu und –30 dBu anschließen.

MIC: Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn Sie Geräte mit einem Eingangssignal zwischen –30 dBu und –70 dBu, wie z. B. ein Mikrofon, anschließen.

MIC +48V: Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn Sie Geräte mit einem Eingangssignal zwischen –30 dBu und –70 dBu, wie z. B. ein Mikrofon mit einer Stromversorgung von +48 V Gleichstrom, anschließen.

⑤ Anschluss CASCADE IN (Eingang für Reihensignal) (Cinchbuche)

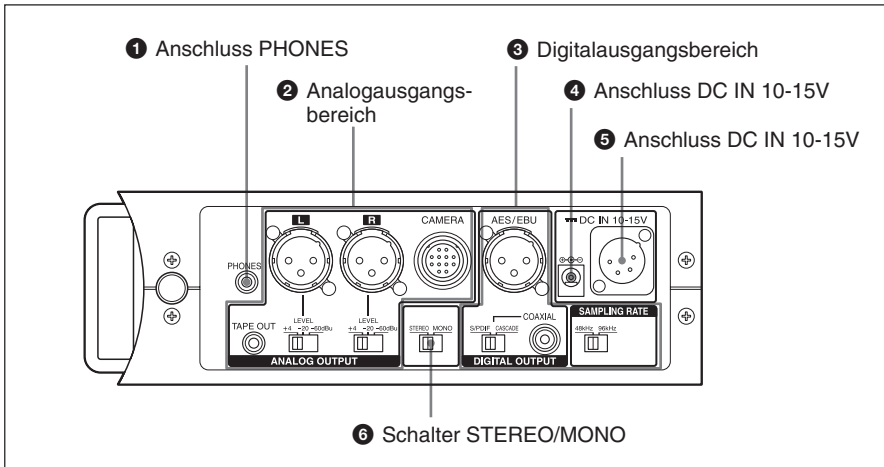
Verwenden Sie diesen Anschluss für eine Reihenschaltung. Wenn Sie dieses Gerät als zweites Gerät anschließen, verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Anschluss COAXIAL an der rechten Seite des ersten DMX-P01. Dieses Gerät wird dann mit dem ersten DMX-P01 synchronisiert, und zwar mithilfe des Master-Taktsignals, das aus dem Signal für diesen Anschluss extrahiert wird.

Hinweis

In einer Reihenschaltung müssen die Abtastfrequenzen beider Mischpulte DMX-P01 übereinstimmen. Stellen Sie mit dem Schalter SAMPLING RATE für beide Geräte dieselbe Abtastfrequenz ein.

Speisen Sie außerdem am Anschluss CASCADE INPUT kein Signal im IEC60958-Format ein.

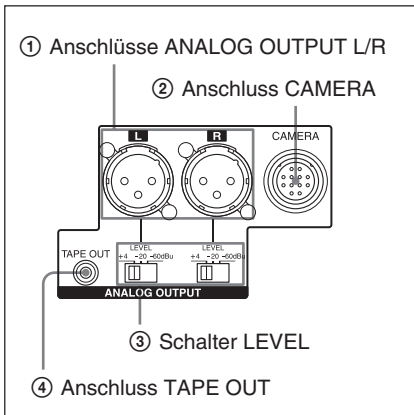
Rechte Seite



1 Anschluss PHONES (3,5-mm-Klinkenbuchse)

Zum Anschließen eines Kopfhörers. Hier wird das gleiche Signal wie vom Anschluss PHONES an der Vorderseite ausgegeben.

2 Analogausgangsbereich



1 Anschlüsse ANALOG OUTPUT L/R (Analogsignalausgang) (XLR, 3-polig, männlich)

Gibt den linken und rechten Kanal des analogen Master-Signals aus.

2 Anschluss CAMERA (Analogsignalein-/ausgang) (12-polig)

Zum Anschließen eines Camcorders. Gibt das analoge Master-Signal aus und speist das Rücksignal vom Camcorder ein.

Stellen Sie mithilfe des mitgelieferten Steckers eine Verbindung her, die mit den Spezifikationen des Camcorders übereinstimmt.

Einzelheiten zur Stiftbelegung finden Sie unter „Stiftbelegung der Anschlüsse“ auf Seite 46.

③ Schalter LEVEL

(Ausgangspegelwählschalter)

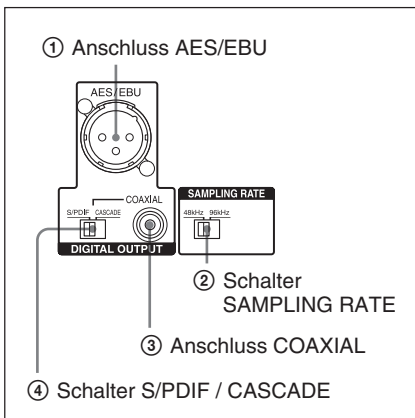
Zum Einstellen des Referenzpegels für den linken und rechten Kanal der analogen Master-Signale und des CAMERA-Ausgangssignals auf +4 dBu, -20 dBu oder -60 dBu.

④ Anschluss TAPE OUT

(Analogsignalausgang) (3,5-mm-Klinkenbuchse)

Gibt ein unsymmetrisches, analoges Stereosignal aus. Der Referenzpegel ist auf -10 dBu festgelegt.

③ Digitalausgangsbereich



① Anschluss AES/EBU (AES/EBU-Signalausgang) (XLR, 3-polig, männlich)

Gibt das digitale Master-Signal im AES/EBU-Format aus. Dient zum Anschließen des Geräts an einen digitalen Recorder. Die Abtastfrequenz entspricht der mit dem

② Schalter SAMPLING RATE ausgewählt.

② Schalter SAMPLING RATE

(Wählschalter für Abtastfrequenz)

Zum Einstellen der Abtastfrequenz auf 48 kHz oder 96 kHz.

Hinweis

Wenn Sie die Abtastfrequenz ändern, müssen Sie das Gerät einmal aus- und dann wieder einschalten. Nachdem Sie das Gerät wieder eingeschaltet haben, gilt die neue Abtastfrequenz. Sie können die aktuelle Abtastfrequenz, mit der das Gerät arbeitet, im Informationsfenster überprüfen.

Erläuterungen dazu finden Sie unter „Informationen“ auf Seite 22.

③ Anschluss COAXIAL

(Digitalsignalausgang) (Cinchbuchse)

Gibt ein Digitalsignal im IEC60958-Format aus. Dient zum Anschließen des Geräts an einen digitalen Recorder oder einen zweiten DMX-P01. Die Abtastfrequenz entspricht der mit dem ② Schalter SAMPLING RATE ausgewählt.

④ Schalter S/PDIF / CASCADE

Dient zum Auswählen des Signals, das über den Anschluss COAXIAL ausgegeben wird.

S/PDIF: Das gleiche Signal wie am Master-Ausgang wird ausgegeben. Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn Sie das Gerät an einen digitalen Recorder anschließen.

CASCADE: Signale für den linken und rechten Bus werden ausgegeben. Stellen Sie den Schalter in diese Position, wenn

Sie den Anschluss COAXIAL in einer Reihenschaltung mit dem Anschluss CASCADE IN eines zweiten DMX-P01 verbinden, um weitere Eingänge zur Verfügung zu stellen.

Hinweis

Wenn zwei Mischpulte DMX-P01 in Reihe geschaltet werden, müssen die Abtastfrequenzen beider Mischpulte übereinstimmen. Stellen Sie mit dem Schalter SAMPLING RATE für beide Geräte dieselbe Abtastfrequenz ein.

④ Anschluss DC IN 10-15V (externe Stromversorgung)

(Gleichstrombuchse)

⑤ Anschluss DC IN 10-15V (externe Stromversorgung) (XLR, 4-polig, männlich)

Dient zum Einspeisen von 10 bis 15 V Gleichstrom von einer externen Stromquelle.

Hinweise

- Aufgrund der Polarität der Gleichstrombuchse können Sie ausschließlich einen BP-90-Akku an den ④ Anschluss DC IN 10-15V (Gleichstrombuchse) anschließen.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig einen externen Akku an den ④ Anschluss DC IN 10-15V (Gleichstrombuchse) und den ⑤ Anschluss DC IN 10-15V (XLR, 4-polig) an. Schließen Sie immer nur einen Akku an einen der beiden Anschlüsse an.

⑥ Schalter STEREO/MONO (Wählschalter für stereo/mono)

Zum Umschalten der von allen Ausgängen ausgegebenen Signale von stereo in mono bzw. umgekehrt.

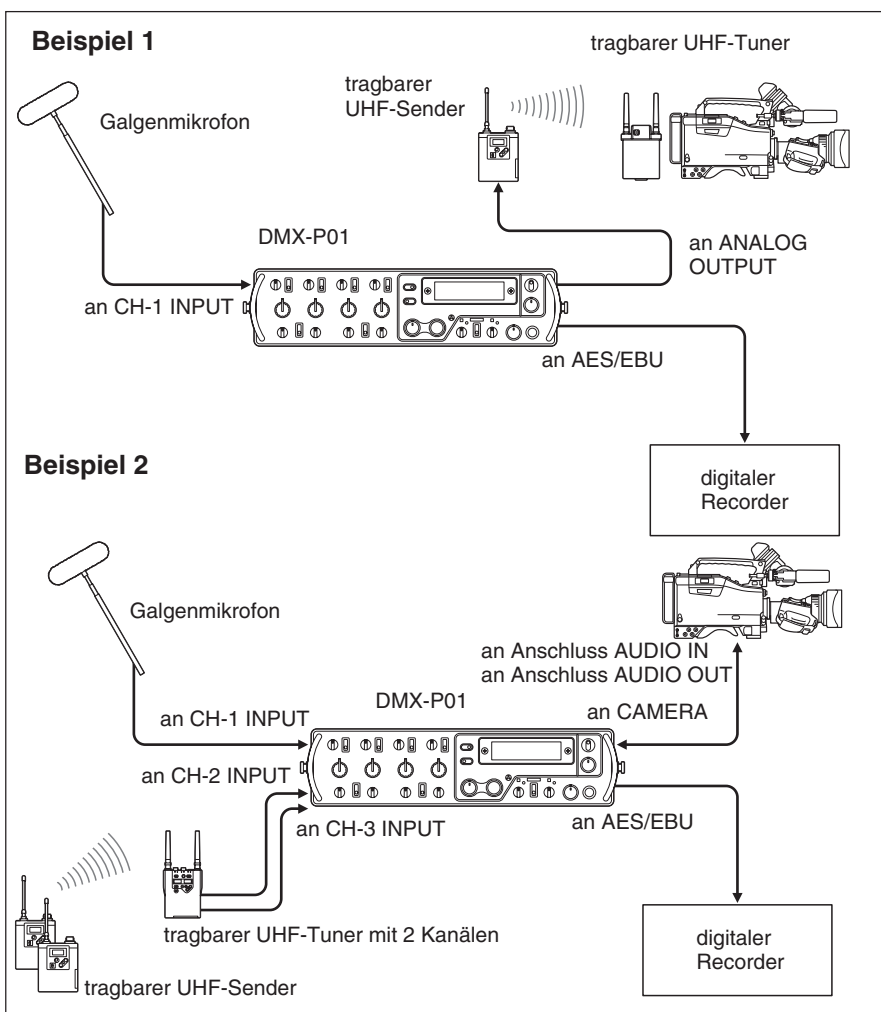
Anschlüsse

Hinweis

Schalten Sie unbedingt alle Peripheriegeräte aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen.

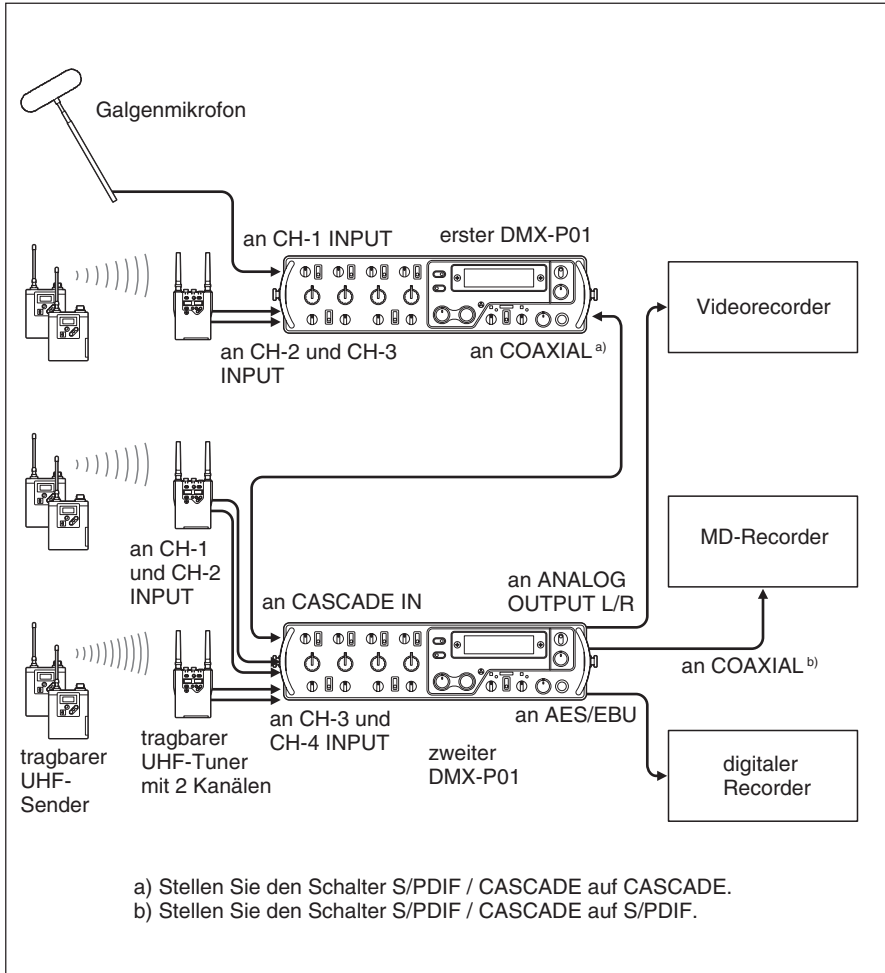
Grundlegende Anschlüsse

Im Folgenden ist ein Beispiel für grundlegende Anschlüsse mit einem DMX-P01 abgebildet.



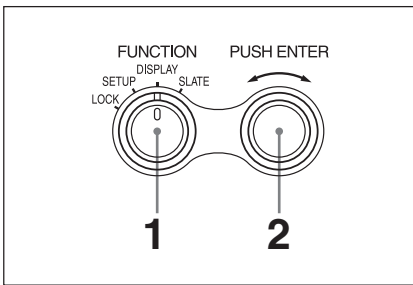
Reihenschaltung

Im Folgenden ist ein Beispiel für eine Reihenschaltung abgebildet.



Display im Anzeigemodus

Im Anzeigemodus, also wenn der Schalter FUNCTION auf DISPLAY steht, können Sie im Display verschiedene Messanzeigen, den Betriebsstatus des Geräts usw. anzeigen lassen. Im täglichen Betrieb sollten Sie das Gerät im Anzeigemodus verwenden. Vier Bildschirme stehen im Anzeigemodus zur Verfügung. Wählen Sie den gewünschten Bildschirm folgendermaßen aus.



1 Stellen Sie den Schalter FUNCTION auf DISPLAY.

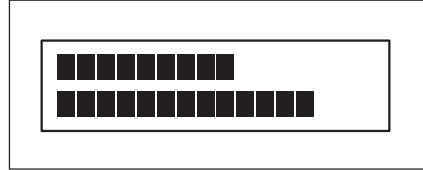
2 Rufen Sie den gewünschten Bildschirm auf, indem Sie den Regler ADJUST drehen.
Einzelheiten zum Anzeigemodus finden Sie im folgenden Abschnitt „Der Anzeigemodus“.

Der Anzeigemodus

Die folgenden vier Bildschirme stehen zur Verfügung.

Pegelanzeige in voller Größe

Nur der Signalpegel wird angezeigt. Dieser Modus ist sinnvoll, wenn Sie den Signalpegel überwachen wollen.



Mehrere Messanzeigen

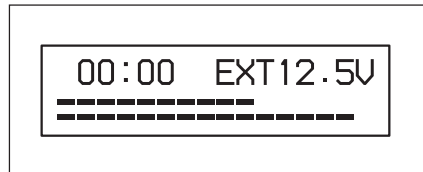
Angezeigt werden die kumulative Betriebsdauer, die Pegelanzeige und die Akku-/Batterierestladung. Dies ist die Standardeinstellung.

Wenn Sie das Gerät mit Batterien betreiben:

Hier können Sie die Restladung der Batterien überprüfen.



Wenn Sie einen externen Akku verwenden:



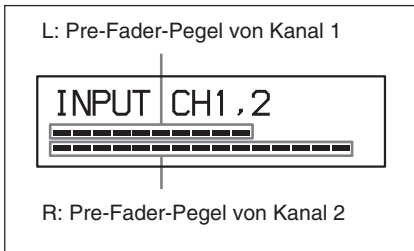
Nähere Informationen zur Akku-/Batterierestladungsanzeige finden Sie unter „Lebens-/Betriebsdauer der Batterien bzw. des Akkus“ auf Seite 42.

Display im Anzeigemodus

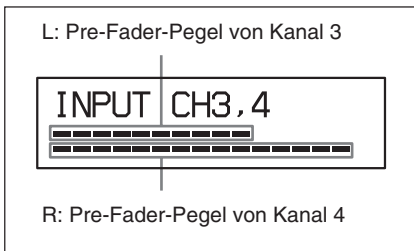
Eingangspegelanzeige

Der Pre-Fader-Pegel des Eingangssignals an den einzelnen Eingängen wird angezeigt. Hiermit können Sie überprüfen, ob das Signal korrekt eingespeist wird.

Eingangspegelanzeige für Kanal 1 und 2:



Eingangspegelanzeige für Kanal 3 und 4:



Pegelanzeige, wenn ein Slate-Signal eingespeist wird:

Wenn der Schalter SLATE auf MIC steht, erscheint ∞ in der Pegelanzeige, solange Ton vom Slate-Mikrofon ausgegeben wird.

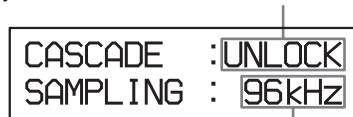
Wenn der Schalter SLATE auf 1kHz steht, wird in der Pegelanzeige der Pre-Fader-Pegel angezeigt, auch wenn das 1-kHz-Referenzsignal ausgegeben wird.

Informationen

Der Synchronisationsstatus und die Abtastfrequenz werden angezeigt.

LOCK: Wird angezeigt, wenn das Gerät mit dem Eingangssignal vom Anschluss CASCADE IN an der linken Seite synchronisiert wird.

UNLOCK: Wird angezeigt, wenn das Gerät mit dem internen Taktsignal synchronisiert wird.



Gibt die aktuelle Abtastfrequenz an.

Hinweis zur Pegelanzeige

Sie können unterschiedliche Typen von Pegelanzeigen im LCD-Display anzeigen lassen, ohne die gesamte Messeinheit auszutauschen. Zur Auswahl stehen sechs Typen: VU, PPM1, PPM2, PPM3, PPM4 und dBFS.

Standardmäßig ist die dBFS-Pegelanzeige ausgewählt.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Untermenü 11. METER SELECT“ auf Seite 34.

Wenn Sie im Untermenü METER SELECT eine andere Pegelanzeige auswählen, müssen Sie auch ein anderes Messskalenblatt (mitgeliefert) einlegen.

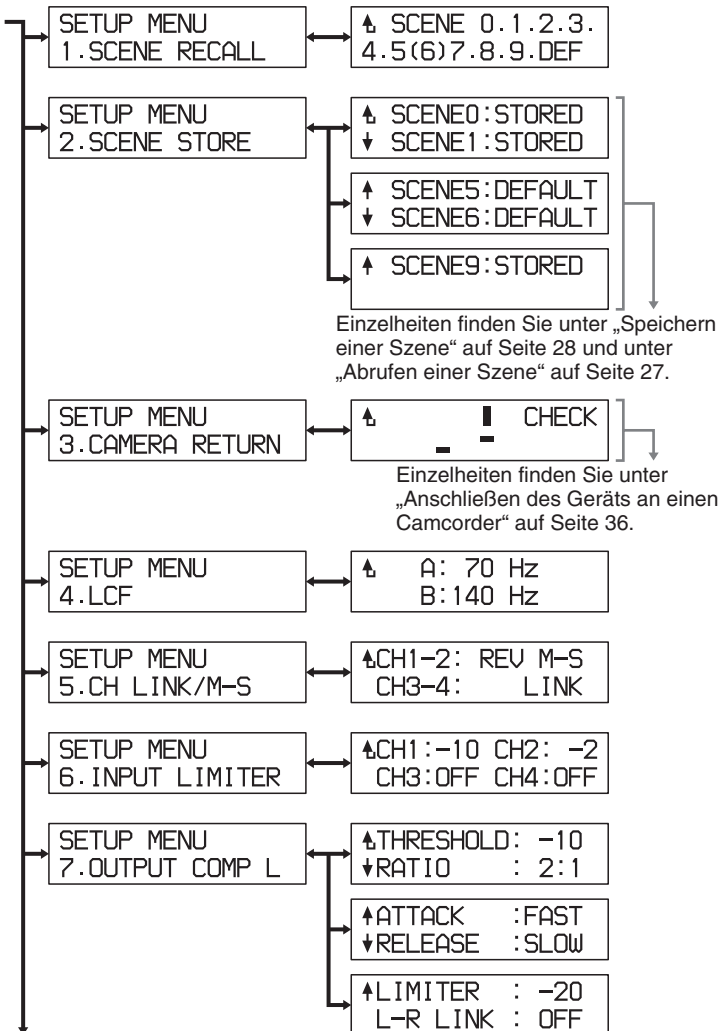
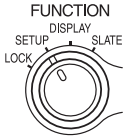
Einzelheiten zum Austauschen des Messskalenblatts finden Sie unter „Austauschen des Messskalenblatts“ auf Seite 43.

Einstellungen über das Konfigurationsmenü

Aufbau des Konfigurationsmenüs

Mithilfe des in 13 Untermenüs unterteilten Konfigurationsmenüs

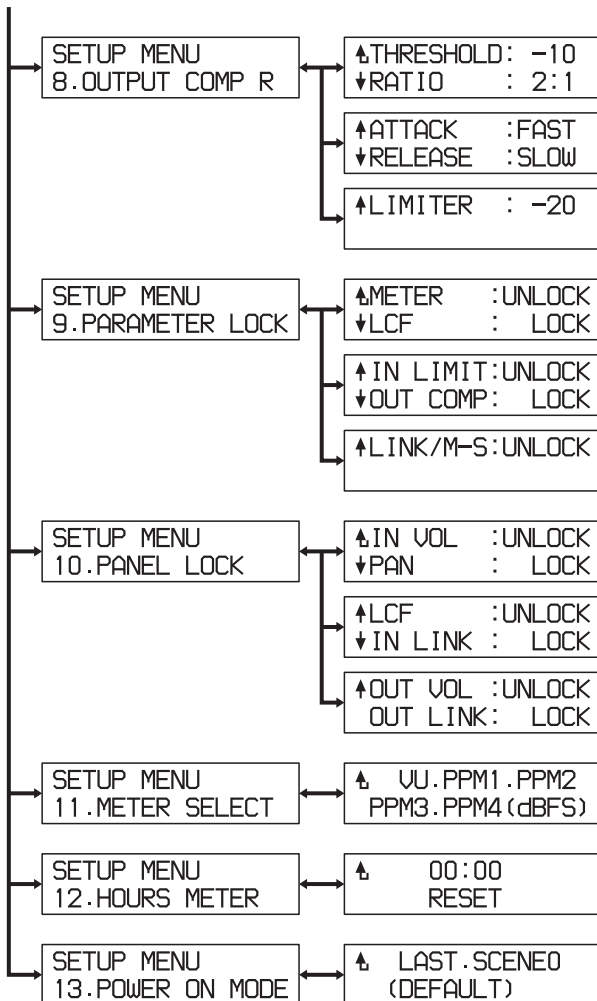
können Sie eine Vielzahl von Parametern einstellen.



Fortsetzung auf der nächsten Seite

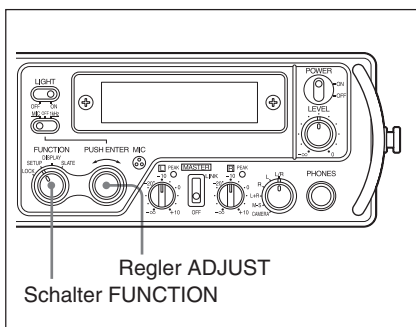
Einstellungen über das Konfigurationsmenü

Fortsetzung von der vorhergehenden Seite



Grundlegende Menüfunktionen

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Menüfunktionen erläutert, und zwar anhand des Untermenüs 9.PARAMETER LOCK.



- 1** Stellen Sie den Schalter FUNCTION auf SETUP. Das Untermenü des Konfigurationsmenüs, das zuletzt verwendet wurde, wird wieder angezeigt.
- 2** Drehen Sie den Regler ADJUST, bis das gewünschte Untermenü erscheint. Drehen Sie in diesem Beispiel den Regler ADJUST, bis das neunte Untermenü, 9. PARAMETER LOCK, angezeigt wird.

SETUP MENU
9.PARAMETER LOCK

- 3** Drücken Sie den Regler ADJUST, um auf das Untermenü zuzugreifen.

Im Display erscheint die Liste der Optionen, die in diesem Menü eingestellt werden können. Das Symbol zum Zurückschalten blinkt.

Das Symbol zum Zurückschalten blinkt.

▲ METER : UNLOCK
LCF : LOCK

- 4** Drehen Sie den Regler ADJUST nach rechts. Jetzt können Sie die einzustellende Option auswählen. Das Symbol zum Zurückschalten wird im Display ausgeblendet und der Cursor wird auf die erste Option gestellt, die eingestellt werden kann. Die erste Option, in diesem Beispiel METER, blinkt. Wenn das Untermenü mehrere Optionen enthält, werden diese folgendermaßen angezeigt.

Die erste Option blinkt.

METER : UNLOCK
▼ LCF : LOCK

Zeigt an, dass weitere Optionen eingestellt werden können.

Wenn mehrere Optionen vorhanden sind, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Wenn nur eine Option vorhanden ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort. Wenn Sie in einem Untermenü Einstellungen zurücksetzen (Untermenü 12. HOURS METER) oder die Einstellung für eine Option überprüfen wollen (Untermenü 3. CAMERA RETURN), fahren Sie mit Schritt 7 fort.

- 5** Drehen Sie den Regler ADJUST, bis die gewünschte Option blinkt. Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, wird der Cursor zur nächsten Option verschoben. Wenn Sie den Regler nach links drehen, wird der Cursor zur vorherigen Option verschoben.
- 6** Drücken Sie den Regler ADJUST. Der Cursor wird zur aktuellen Einstellung bzw. zum eingestellten Wert für die ausgewählte Option verschoben und die Einstellung bzw. der Wert blinkt.

Die Einstellung bzw. der eingestellte Wert blinkt.



↑ IN LIMIT: UNLOCK
↓ OUT COMP: LOCK

- 7** Drehen Sie den Regler ADJUST nach rechts oder links, bis der blinkende Cursor auf der gewünschten Einstellung bzw. dem gewünschten Wert steht.
So setzen Sie im Untermenü 12.

HOURS METER Werte zurück bzw. überprüfen eine Option im Untermenü 3. CAMERA RETURN:

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, blinkt RESET bzw. CHECK.

So wählen Sie eine Einstellung:

Drehen Sie den Regler ADJUST nach rechts oder links. Die nächste Einstellung blinkt.

So erhöhen oder verringern Sie einen eingestellten Wert:

Drehen Sie den Regler ADJUST nach rechts oder links, um den eingestellten Wert schrittweise zu erhöhen bzw. zu verringern.

Beim Einstellen des Werts:

Für das Gerät gilt der Wert, der gerade eingestellt ist. Sie können also einen Wert einstellen und dabei überprüfen, wie das Gerät darauf reagiert.

- 8** Drücken Sie den Regler ADJUST, um die Änderung zu bestätigen. Die Änderung wird ausgeführt und die Einstellung wird in Kraft gesetzt.
Der Cursor bewegt sich zur einzustellenden Option und blinkt. Wenn Sie mehrere Optionen einstellen möchten, gehen Sie dazu wie in Schritt 5 bis 8 erläutert vor.

Im Untermenü 12. HOURS METER bzw. im Untermenü 3. CAMERA RETURN führen Sie das Zurücksetzen bzw.

Überprüfen von Optionen aus, indem Sie den Regler ADJUST drücken.

Hinweis

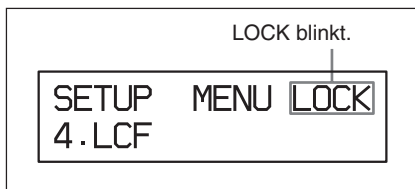
Wenn Sie in Schritt 7 Einstellungen oder Änderungen vornehmen und dann das Gerät ausschalten, ohne die vorgenommenen Einstellungen bzw. Änderungen zu bestätigen, werden die Einstellungen bzw. Änderungen nicht gespeichert. Sie müssen die Einstellungen bzw. Änderungen zunächst in Schritt 8 bestätigen, bevor Sie das Gerät ausschalten.

So wechseln Sie zu einem anderen Untermenü

- 1 Wenn der Cursor neben einer gerade eingestellten Option blinkt, drehen Sie den Regler ADJUST nach links, bis das Symbol zum Zurückschalten links oben in der Liste der Optionen erscheint und blinkt.
- 2 Drücken Sie den Regler ADJUST. Das Untermenü erscheint.
- 3 Drehen Sie den Regler ADJUST nach links oder rechts, bis das gewünschte Untermenü angezeigt wird, und drücken Sie dann den Regler ADJUST.

Wenn Sie in einem Untermenü nicht in den Einstellmodus wechseln können

Das Untermenü wurde mit dem Untermenü 9. PARAMETER LOCK gesperrt, um eine versehentliche Änderung der Einstellungen zu verhindern. Wenn Sie in diesem Untermenü Einstellungen vornehmen möchten, müssen Sie die Sperre im Untermenü 9. PARAMETER LOCK aufheben.

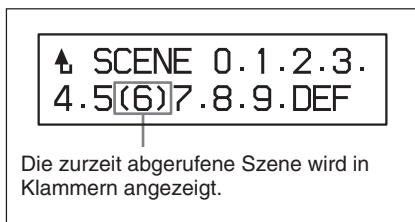


Einzelheiten finden Sie unter „Untermenü 9. PARAMETER LOCK“ auf Seite 33.

Untermenü 1. SCENE RECALL

Abrufen einer Szene

- 1 Drehen Sie den Regler ADJUST, bis das Untermenü 1. SCENE RECALL erscheint, und drücken Sie dann den Regler ADJUST.



Hinweis

Wenn die in der zurzeit abgerufenen Szene enthaltenen Parameter über ein Untermenü geändert werden, wird die zurzeit abgerufene Szene nicht mehr in Klammern angezeigt.

- 2 Drehen Sie den Regler ADJUST, bis die Szenennummer, die Sie abrufen möchten, blinkt.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die Szenennummer in folgender Reihenfolge: SCENE 0 → SCENE 1 → SCENE 2 SCENE 8 → SCENE 9 → DEF.

Wenn Sie den Regler ADJUST nach links drehen, wechselt die Szenennummer in umgekehrter Reihenfolge.

- 3 Drücken Sie den Regler ADJUST. Die in Schritt 2 ausgewählte Szene wird abgerufen. Die Nummer der abgerufenen Szene wird in Klammern angezeigt.

Untermenü 2. SCENE STORE

In diesem Untermenü können Sie zehn verschiedene Parametersätze als Szenendateien unter den Nummern 0 bis 9 speichern. Wenn Sie dann die gewünschte Szenennummer abrufen, wird das Gerät sofort entsprechend eingestellt.

Parameter, die in einer Szenendatei gespeichert werden können

Parameter in den Untermenüs 4 bis 11.

Hinweis

Für das Untermenü 10.PANEL LOCK wird nur gespeichert, welche Schalter und Regler gesperrt werden können. Um diese Schalter und Regler tatsächlich zu sperren, müssen Sie den Schalter FUNCTION auf LOCK stellen.

Speichern einer Szene

- 1 Drehen Sie den Regler ADJUST, bis das Untermenü 2. SCENE STORE erscheint, und drücken Sie dann den Regler ADJUST.



- 2 Drehen Sie den Regler ADJUST, bis die gewünschte Szenennummer blinkt. Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die Szenennummer in folgender Reihenfolge: SCENE 0 → SCENE 1 → SCENE 2 SCENE 8 → SCENE 9. Wenn Sie den Regler ADJUST nach links drehen, wechselt die Szenennummer in umgekehrter Reihenfolge. Im Statusanzeigebereich wird der Status der einzelnen Szenen angezeigt.

Anzeige	Status
DEFAULT	Die entsprechende Szenendatei wird nicht verwendet. Für die Parameter gelten die Standardeinstellungen.
STORED	Die Standard-einstellungen werden außer Kraft gesetzt. Für die Parameter sind andere als die Standardeinstellungen gespeichert.

3 Drücken Sie den Regler ADJUST. Der Cursor wird in den Statusanzeigebereich verschoben und dort wird CANCEL angezeigt.

4 Drehen Sie den Regler ADJUST nach rechts, so dass WRITE angezeigt wird.
Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die Anzeige im Statusanzeigebereich in folgender Reihenfolge:
CANCEL → WRITE → ERASE.
So brechen Sie das Speichern ab und stellen den Cursor wieder in den Szenennummernauswahlbereich:
Lassen Sie CANCEL anzeigen.

So setzen Sie die Parameter auf die Standardeinstellungen zurück:
Lassen Sie ERASE anzeigen.

5 Drücken Sie den Regler ADJUST, um die Änderung zu bestätigen. Die zurzeit eingestellten Parameter werden unter der Szenennummer gespeichert, die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.

Untermenü 3. CAMERA RETURN

In diesem Untermenü können Sie überprüfen, ob Signalübertragung und -empfang zwischen dem Gerät und einem Camcorder korrekt ausgeführt werden. Dazu wird von allen Ausgängen des Geräts ein 1-kHz-Referenzsignal ausgegeben. Das 1-kHz-Referenzsignal, das von diesem Gerät gesendet wird, wird mit dem vom Camcorder zurückgesendeten Signal verglichen, um eventuelle Fehler zu erkennen. Je nachdem, ob Fehler erkannt werden, können Sie den Verbindungsstatus überprüfen und den Ausgangspegel einstellen.

Einzelheiten finden Sie unter „Anschließen des Geräts an einen Camcorder“ auf Seite 36.

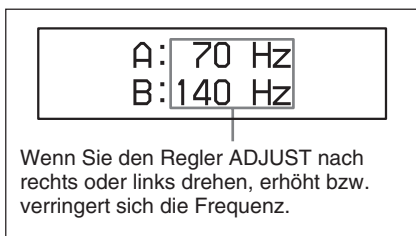
Einstellungen über das Konfigurationsmenü

Untermenü 4. LCF

In diesem Menü können Sie zwei Frequenzen für den Eingangs-Hochpassfilter unter A und B speichern.

Mit dem Schalter LCF an der Vorderseite können Sie dann zwischen A und B wechseln.

Untermenü 4. LCF



Standardfrequenzen für den Hochpassfilter

A: 70 Hz

B: 140 Hz

Verfügbare Frequenzen

Bei einer Abtastfrequenz von 48 kHz:

50, 70, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 320, 360 und 400

Bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz:

70, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 320, 360 und 400

Hinweis

Bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz können Sie 50 Hz nicht auswählen. Wenn Sie bei einer Abtastfrequenz von 48 kHz als Frequenz 50 Hz auswählen und dann zur Abtastfrequenz 96 kHz umschalten,

wird anstelle von 50 Hz automatisch 70 Hz eingestellt. Wenn Sie erneut zur Abtastfrequenz 48 kHz umschalten, gilt auch wieder die Einstellung 50 Hz.

Untermenü 5. CH LINK/M-S

In diesem Menü können Sie einstellen, ob sich die Eingangskanäle 1 und 2 bzw. die Kanäle 3 und 4 unabhängig voneinander im LINK-Modus oder im M-S-Modus befinden.

Untermenü 5. CH LINK/M-S

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die einzustellende Option in folgender Reihenfolge: CH1-2 → CH3-4.



Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die Einstellung in folgender Reihenfolge: LINK → M-S → REV M-S.

Standardeinstellung: LINK

Einstellung	Funktion
LINK	Kanal 1 und 2 bzw. Kanal 3 und 4 befinden sich im Verbindungsmodus und fungieren als Stereokanäle. Die Schalter und Regler für Kanal 1 und 3 sind aktiviert, die Schalter und Regler für Kanal 2 und 4 sind deaktiviert.
M-S	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein MS-Mikrofon verwenden. Kanal 1 und 2 bzw. Kanal 3 und 4 befinden sich im M-S-Modus. Die Eingangspegelregler für Kanal 1 und 3 fungieren als Eingangspegelregler für diese Kanäle, die Eingangspegelregler für Kanal 2 und 4 als Phasenregler.
REV M-S	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein MS-Mikrofon seitenverkehrt aufstellen. In diesem Modus werden die Signale für rechts und links bei einem seitenverkehrt aufgestellten Mikrofon nicht vertauscht.

Untermenü 6. INPUT LIMITER

In diesem Untermenü können Sie den Schwellenwert des Begrenzers für die einzelnen Kanäle einstellen.

Untermenü 6. INPUT LIMITER

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die einzustellende Option in folgender Reihenfolge: CH1 → CH2 → CH3 → CH4.

CH1 : -10	CH2 : -2
CH3 : OFF	CH4 : OFF

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts oder links drehen, erhöht bzw. verringert sich der eingestellte Wert in Schritten von 2 dB zwischen 0 und -20 dBFS. Wählen Sie OFF, wenn kein Schwellenwert gelten soll.

Standardschwellenwert

CH1 bis CH4: OFF

Anzeige des Schwellenwerts

Wenn Sie im Untermenü 11.METER SELECT die dBFS-Pegelanzeige auswählen, wird der Schwellenwert in dBFS angezeigt.

Einstellbereich: OFF, zwischen 0 und -20.

Wenn Sie eine andere als die dBFS-Pegelanzeige auswählen, wird der Schwellenwert in dB angezeigt.

Einstellbereich: OFF, zwischen +20 und 0.

Untermenü 7. OUTPUT
COMP L/Untermenü 8.
OUTPUT COMP R

In diesen Untermenüs können Sie Einstellungen für Kompressoren und Begrenzer für den linken und rechten Kanal vornehmen.

Untermenü 7. OUTPUT COMP L/
Untermenü 8. OUTPUT COMP R

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die einzustellende Option in folgender Reihenfolge: THRESHOLD → RATIO → ATTACK→ RELEASE → LIMITER → L-R LINK. L-R LINK wird nur im Untermenü 7. OUTPUT COMP L angezeigt.

THRESHOLD: -10

↓RATIO: 2:1

Eingestellte Werte

Option	Mögliche Werte	Standard
THRESHOLD	OFF, -10 bis +40 dBFS (+10 bis -20 dB), einstellbar in Schritten von 2 dB	OFF
RATIO	2:1, 4:1, 6:1, 10:1	2:1
ATTACK	FAST (0,5 ms), MID (10 ms), SLOW (100 ms)	MID (10ms)
RELEASE	FAST (0,1 s), MID (1 s), SLOW (2 s)	MID (1sec)
LIMITER	OFF, 0 bis -20 dBFS (+20 bis 0 dB), einstellbar in Schritten von 2 dB	OFF
L-R LINK ^{a)}	Zum Ein- bzw. Ausschalten des LINK-Modus	OFF

a) Diese Option wird nur im Untermenü OUTPUT COMP L angezeigt. Wenn Sie diese Option auf ON setzen, wird die Stereoverbindungsfunktion aktiviert. Unnatürliche Tonschwankungen werden damit unterdrückt.

Anzeige des Schwellenwerts
und des Begrenzers

Wenn Sie im Untermenü 11.METER SELECT die dBFS-Pegelanzeige auswählen, werden der Schwellenwert und der Begrenzer in dBFS angezeigt.
Einstellbereich des Schwellenwerts: OFF, zwischen -10 und -40.
Einstellbereich des Begrenzers: OFF, zwischen 0 und -20.

Wenn Sie eine andere als die dBFS-Pegelanzeige auswählen, werden der Schwellenwert und der Begrenzer in dB angezeigt.
Einstellbereich des Schwellenwerts: OFF, zwischen +10 und -20.
Einstellbereich des Begrenzers: OFF, zwischen +20 und 0.

Hinweis

Wenn L-R LINK auf ON gesetzt ist, steht das Untermenü 8. OUTPUT COMP R nicht zur Verfügung. Wenn Sie in diesem Fall das Untermenü 8. OUTPUT COMP R auswählen und den Regler ADJUST drücken, erscheint folgende Meldung.

LINKED !
REFER TO COMP L.

Untermenü 9. PARAMETER LOCK

In diesem Untermenü können Sie die in den folgenden Untermenüs eingestellten Parameter sperren.

- 4. LCF
- 5. CH LINK/M-S
- 6. INPUT LIMITER
- 7. OUTPUT COMP L
- 8. OUTPUT COMP R
- 11. METER SELECT

Sie können die Sperrung für jedes Untermenü einzeln auswählen.

Untermenü 9. PARAMETER LOCK

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die einzustellende Option in folgender Reihenfolge: METER → LCF → IN LIMIT → OUT COMP (L und R) → LINK/M-S.

↑ IN LIMIT: UNLOCK
↓ OUT COMP: LOCK

Wenn Sie den Regler ADJUST nach links drehen, wechselt die Einstellung in folgender Reihenfolge: UNLOCK → LOCK.

Standardeinstellung: UNLOCK

Bei einem gesperrten Untermenü

Oben rechts im Untermenü wird LOCK angezeigt (blinkt). Sie können die Einstellungen im Untermenü nicht ändern, auch wenn Sie den Regler ADJUST drücken.

SETUP MENU LOCK
4. LCF

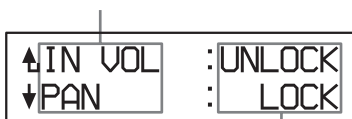
Untermenü 10. PANEL LOCK

Wenn der Schalter FUNCTION auf LOCK steht, sind einige oder alle Schalter und Regler an der Vorderseite gesperrt und lassen sich nicht betätigen.

In diesem Untermenü können Sie festlegen, welche Schalter und Regler gesperrt sein sollen. Sie können die Eingangspegelregler, die Regler PAN, die Schalter LCF, die Ausgangspegelregler L/R MASTER, die Schalter LINK/M-S und den Schalter MASTER LINK sperren.

Untermenü 10. PANEL LOCK

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die einzustellende Option in folgender Reihenfolge: IN VOL → PAN → LCF → IN LINK → OUT VOL → OUT LINK.



Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die Einstellung in folgender Reihenfolge: LOCK → UNLOCK.

Standardeinstellung: LOCK

Untermenü 11. METER SELECT

In diesem Untermenü können Sie die Pegelanzeige auswählen, die im LCD-Display angezeigt wird. Zur Auswahl stehen 6 Typen von Pegelanzeigen: VU, PPM1, PPM2, PPM3, PPM4 und dBFS.

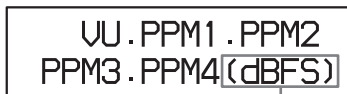
Standardmäßig ist die dBFS-Pegelanzeige ausgewählt.

Wenn Sie in diesem Untermenü eine andere Pegelanzeige auswählen, müssen Sie das Messskalenblatt einlegen, das der ausgewählten Pegelanzeige entspricht.

Einzelheiten zu den mitgelieferten Messskalenblättern finden Sie unter „Austauschen des Messskalenblatts“ auf Seite 43.

Untermenü 11. METER SELECT

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die Einstellung in folgender Reihenfolge: VU → PPM1 → PPM2 → PPM3 → PPM4 → dBFS.



Der aktuelle Pegelanzeigertyp wird in Klammern angezeigt.

Hinweis

Die folgende Tabelle zeigt den Zusammenhang zwischen der Pegelanzeige im Display und dem Pegelanzeigertyp.

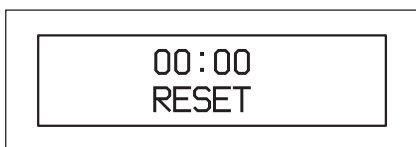
Menüauswahl	Pegelanzeige
VU	VU-Pegelanzeige
PPM1	BBC-Pegelanzeige
PPM2	DIN-Pegelanzeige
PPM3	NORDIC-Pegelanzeige
PPM4	IEC 1-Pegelanzeige
dBFS	dBFS-Pegelanzeige

Standardeinstellung: dBFS

Untermenü 12. HOURS METER

In diesem Untermenü können Sie die kumulative Betriebsdauer zurücksetzen.

Untermenü 12. HOURS METER



Wenn Sie die Betriebsdauer zurücksetzen, erscheint 00:00 in der oberen Zeile.

Untermenü 13. POWER ON MODE

In diesem Untermenü können Sie auswählen, welche Einstellungen für das Gerät gelten sollen, wenn es eingeschaltet wird.

Untermenü 13. POWER ON MODE

Wenn Sie den Regler ADJUST nach rechts drehen, wechselt die Einstellung in folgender Reihenfolge: LAST → SCENE 0 → DEFAULT.



Der ausgewählte Modus wird in Klammern angezeigt.

Standardeinstellung: LAST

Folgende Modi für den Status beim Einschalten stehen zur Verfügung:

Einstellung	Status beim Einschalten
LAST	Es gelten dieselben Einstellungen wie beim letzten Mal, als Sie mit dem Gerät gearbeitet haben.
SCENE 0	Es gelten die als Szene 0 gespeicherten Einstellungen.
DEFAULT	Standardeinstellungen

Anschließen des Geräts an einen Camcorder

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Gerät an einen Camcorder

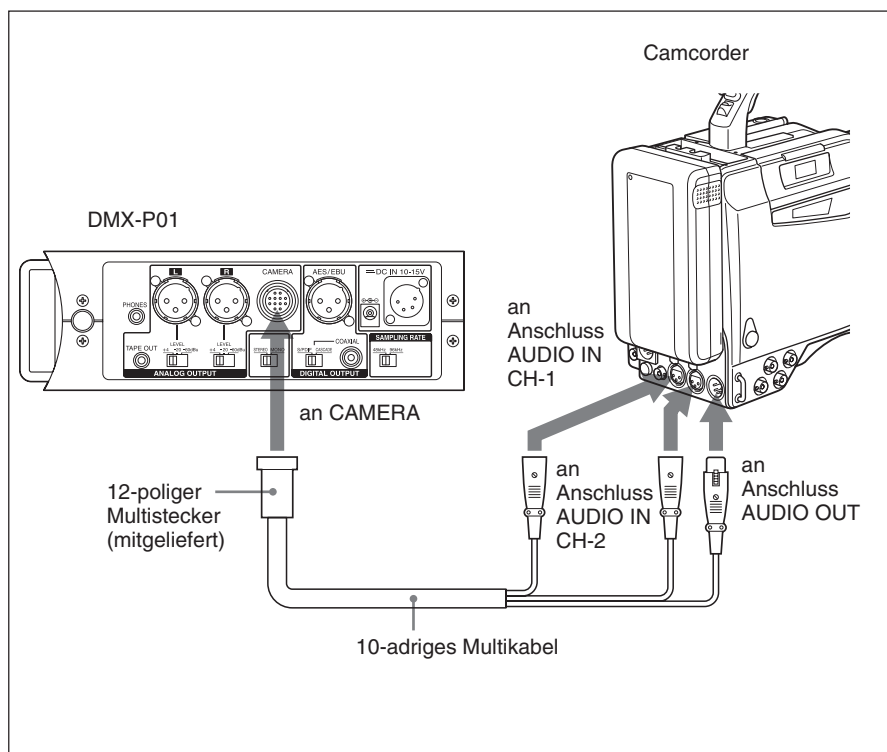
anschießen und den Verbindungsstatus überprüfen können.

Anschließen eines Camcorders

Schließen Sie den Camcorder mit dem mitgelieferten, 10-adrigen Multikabel mit 12-poligem Multistecker an den Anschluss CAMERA des Geräts an. Das Senden von Signalen vom Gerät und das Empfangen der Rücksignale vom Camcorder ist nur bei

Verwendung eines Multikabels möglich.

Einzelheiten zur Stiftbelegung des Anschlusses CAMERA am Gerät finden Sie unter „Stiftbelegung der Anschlüsse“ auf Seite 46.



Überprüfen des Verbindungsstatus

Im Untermenü 3. CAMERA RETURN können Sie prüfen, ob die Anschlüsse korrekt hergestellt wurden oder ob andere Probleme zwischen dem Gerät und dem Camcorder vorliegen. Dank dieser Funktion lassen sich Fehlfunktionen vermeiden. Wenn Sie den Status der Verbindung überprüfen wollen, gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor.

- 1 Schalten Sie das Gerät und den Camcorder ein.
- 2 Stellen Sie am Gerät und am Camcorder denselben Referenzpegel ein. Stellen Sie den Schalter LEVEL an der rechten Seite des Geräts und den Eingangspegelwählschalter am Camcorder auf gleiche Werte ein.
Bei einer Verbindung mit einem +4-dBu-Referenz Ausgangspegel:

Stellen Sie den Schalter LEVEL am Gerät auf +4 und den Eingangspegelwählschalter am Camcorder auf LINE.

- Bei einer Verbindung mit einem –60-dBu-Referenzpegel:**

Stellen Sie den Schalter LEVEL am Gerät auf –60 und den Eingangspegelwählschalter am Camcorder auf MIC.

Nähere Informationen zu den Schaltern am Camcorder finden Sie in der mit dem Camcorder gelieferten Bedienungsanleitung.

- 3 Senden Sie mithilfe der SLATE-Funktion des Geräts ein 1-kHz-Referenzsignal und passen Sie den Ausgangspegel des Geräts mit dem Lautstärkereglern L/R MASTER an den Referenzwert an.

In der folgenden Tabelle sind die Referenzpositionen für die Pegelanzeigen aufgeführt.

Ausgangs-pegelanzeige	Referenzposition
VU	0
PPM1	6
PPM2	0
PPM3	0
PPM4	0
dBFS	–20

Einzelheiten zum Ausgeben des Referenzsignals finden Sie unter „So lassen Sie den Ton vom Mikrofon oder ein 1-kHz-Referenzsignal ausgeben“ auf Seite 11.

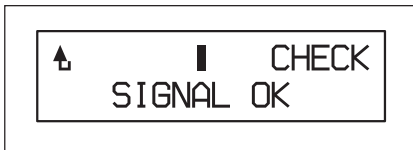
- 4 Stellen Sie den Aufnahmepegel am Camcorder ein. Stellen Sie den Pegelregler am Camcorder so ein, dass die Pegelanzeige des Camcorders bei 20 liegt. Die Einstellungen zum Überprüfen der Verbindung zwischen dem Gerät und dem Camcorder sind damit abgeschlossen. Führen Sie jetzt die Überprüfung des Verbindungsstatus mithilfe des Untermenüs 3. CAMERA RETURN aus.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

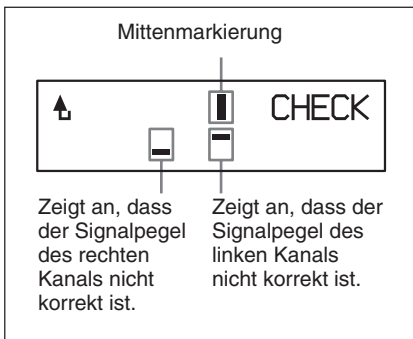
Anschließen des Geräts an einen Camcorder

5 Rufen Sie das Untermenü 3.CAMERA RETURN auf und drücken Sie den Regler ADJUST. Das Fenster CHECK wird angezeigt.

6 Drehen Sie den Regler ADJUST nach rechts, so dass CHECK im Untermenü blinkt, und drücken Sie dann den Regler ADJUST. Das Testsignal wird ausgegeben und das Gerät beginnt mit der Überprüfung des Verbindungsstatus. Wenn das Gerät und der Camcorder korrekt angeschlossen sind, erscheint das folgende Fenster.



Wenn der Ausgangspegelregler L/R MASTER am Gerät und der Aufnahmepegel am Camcorder nicht korrekt eingestellt sind, erscheint das folgende Fenster.



Wenn sich die Markierung links neben der Mittenmarkierung befindet:

Der Pegel des Rücksignals vom Camcorder ist niedriger.

Wenn sich die Markierung rechts neben der Mittenmarkierung befindet:

Der Pegel des Rücksignals vom Camcorder ist höher.

In beiden Fällen sind der Ausgangspegelregler L/R MASTER am Gerät und der Aufnahmepegel am Camcorder nicht korrekt eingestellt. Stellen Sie den Pegel gegebenenfalls wie in Schritt 2 und 3 erläutert so ein, dass sich die Markierung in der Mitte befindet.

Außerdem erscheint eine Meldung, die das Ergebnis der Überprüfung anzeigt.

Einzelheiten zu den Meldungen finden Sie im nächsten Abschnitt, „Meldungen zum Ergebnis der Verbindungsüberprüfung“, auf Seite 39.

Hinweis

Der Rücksignalpegel kann eingestellt werden, wenn ein Camcorder mit einer symmetrischen Ausgabe von 0 dBu verwendet wird.

7 Drücken Sie den Regler ADJUST. Das Gerät beendet die Ausgabe des Testsignals und schließt die Überprüfung des Verbindungsstatus ab.

So schalten Sie zum Konfigurationsmenü zurück

Drehen Sie den Regler ADJUST nach links, bis das Symbol zum Zurückschalten blinkt, und drücken Sie dann den Regler ADJUST.

Meldungen zum Ergebnis der Verbindungsüberprüfung

Meldung	Bedeutung
SIGNAL OK	Der linke und rechte Kanal sind korrekt angeschlossen.
L-R REVERSE	Der linke und rechte Kanal sind vertauscht.
L-R NO SIGNAL	Der linke und rechte Kanal sind nicht angeschlossen oder die Verbindung wurde getrennt.
Lch NO SIGNAL	Der linke Kanal ist nicht angeschlossen oder die Verbindung wurde getrennt.
Rch NO SIGNAL	Der rechte Kanal ist nicht angeschlossen oder die Verbindung wurde getrennt.
Lch LEAK	Es kommt zu Übersprechen in den linken Kanal oder im linken Kanal treten Störgeräusche auf.
Rch LEAK	Es kommt zu Übersprechen in den rechten Kanal oder im rechten Kanal treten Störgeräusche auf.

Vorbereiten einer Stromquelle

Für das Gerät stehen zwei Stromquellen zur Auswahl:

• Interne Batterien

Legen Sie acht LR6-Alkalibatterien (Größe AA) in das Batteriegehäuse ein.

• Externer Akku

Schließen Sie einen Lithium-Ionen-Akku oder einen Nickel-Metall-Hydrid-Akku an den Anschluss DC IN 10-15 V an der rechten Seite an. Das Gerät ist mit zwei Anschlüssen DC IN 10-15 V ausgestattet, einem 4-poligen XLR-Anschluss und einem Anschluss mit Gleichstrombuchse. Verwenden Sie je nach externem Akku den geeigneten Anschluss.

Hinweise

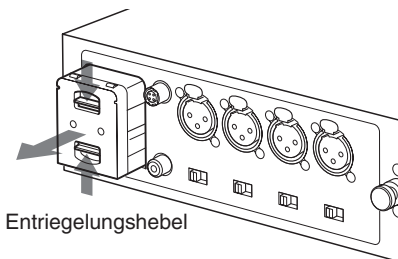
- Schließen Sie nicht gleichzeitig einen Akku an den 4-poligen XLR-Anschluss und einen an den Anschluss mit Gleichstrombuchse an. Schließen Sie immer nur einen Akku an einen der beiden Anschlüsse an. Wenn Sie an beide Anschlüsse einen externen Akku anschließen, verringert sich möglicherweise die Leistungsfähigkeit der externen Akkus.
- Aufgrund der Polarität der Gleichstrombuchse können Sie ausschließlich einen BP-90-Akku an den Anschluss mit Gleichstrombuchse anschließen.

Bei Verwendung der internen Batterien und eines externen Akkus

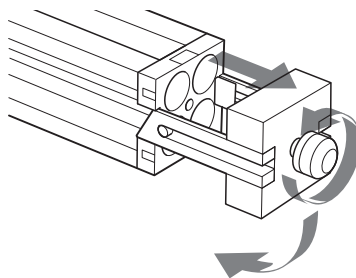
Wenn Sie das Gerät einschalten, wird es über den externen Akku mit Strom versorgt. Solange das Gerät über den externen Akku mit Strom versorgt wird, verbrauchen sich die internen Batterien nicht. Sollte das Gleichstromkabel versehentlich gelöst werden oder der externe Akku plötzlich ausfallen, schaltet die Stromversorgung zu den internen Batterien um.

Einlegen von Batterien in das Batteriegehäuse

- 1 Drücken Sie die Entriegelungshebel und ziehen Sie das Batteriegehäuse auf sich zu.

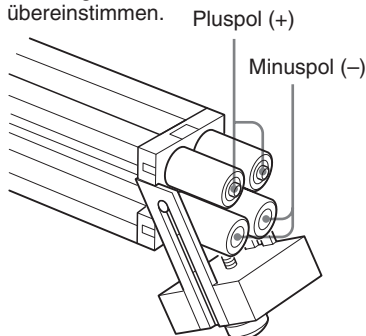


- 2 Lösen Sie die Schraube wie abgebildet und öffnen Sie die Abdeckung des Batteriegehäuses.

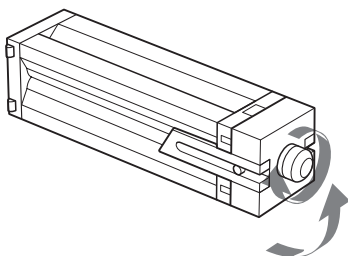


- 3** Legen Sie acht neue LR6-Alkalibatterien (Größe AA) polaritätsrichtig in das Batteriegehäuse ein.

Legen Sie die Batterien so ein, dass die Polaritätssymbole mit den Markierungen im Batteriegehäuse übereinstimmen.

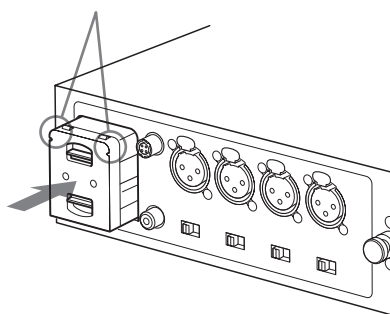


- 4** Schließen Sie die Abdeckung des Batteriegehäuses und ziehen Sie die Schraube an.



- 5** Setzen Sie das Batteriegehäuse wieder in das Gerät ein.

Setzen Sie das Batteriegehäuse mit den abgerundeten Ecken nach oben ein.



Hinweise

- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus, um ein Auslaufen der Batterien im Gerät zu vermeiden.
- Wenn die Batterien auslaufen, reinigen Sie das Batteriegehäuse gründlich. Tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.
- Tauschen Sie immer alle acht Batterien gleichzeitig aus. Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen zusammen. Verwenden Sie auch alte Batterien nicht zusammen mit neuen.

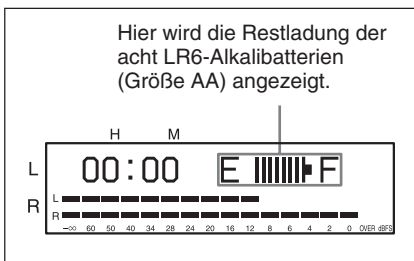
Hinweis zum Ersatzbatteriegehäuse

Mit dem Gerät wird ein Ersatzbatteriegehäuse geliefert. Sie können z. B. vorab acht neue LR6-Alkalibatterien (Größe AA) in das Ersatzbatteriegehäuse einlegen und dann das komplette Batteriegehäuse schnell austauschen, wenn die Batterien im ersten Batteriegehäuse erschöpft sind.

Lebens-/Betriebsdauer der Batterien bzw. des Akkus

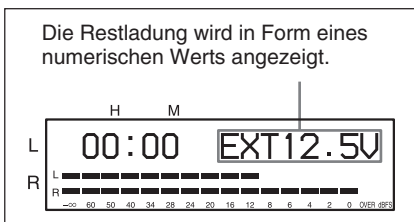
Wenn Sie für das LCD-Display den Modus mit mehreren Messanzeigen ausgewählt haben, wird der Ladezustand der Batterien/des Akkus im LCD-Display angezeigt.

So überprüfen Sie die Restladung der internen Batterien



Wenn die Restladung der Batterien niedrig ist, fängt die Restladungsanzeige im LCD-Display an zu blinken. Tauschen Sie die Batterien gegen neue aus oder verwenden Sie einen externen Akku. Einzelheiten finden Sie unter „Wenn die internen Batterien erschöpft sind“ unten.

So überprüfen Sie die Restladung eines externen Akkus



Die Eingangsspannung am Anschluss DC IN 10-15 V wird im LCD-Display angezeigt.

Ein für einen Camcorder konzipierter Akku wie ein Lithium-Ionen-Akku schaltet sich bei etwa 10 V ab. Der numerische Wert fängt an zu blinken, sobald die Akkuspannung unter 10 V fällt.

Tauschen Sie den externen Akku aus oder verwenden Sie die internen Batterien.

Einzelheiten finden Sie unter „Wenn der externe Akku erschöpft ist“ unten. Wenn der externe Akku mit einer Restladungsanzeige ausgestattet ist, überprüfen Sie bitte auch diese Anzeige.

Wenn der externe Akku erschöpft ist

Wenn Batterien in das Batteriegehäuse eingelegt sind, lösen Sie das Gleichstromkabel des externen Akkus. Das Gerät wird jetzt automatisch über die internen Batterien mit Strom versorgt.

Wenn die internen Batterien erschöpft sind

Bevor Sie das Batteriegehäuse aus dem Gerät nehmen, schließen Sie das Gleichstromkabel des externen Akkus an den Anschluss DC IN 10-15 V an, während das Gerät am Netzschalter eingeschaltet ist. Die Stromversorgung schaltet zum externen Akku um.

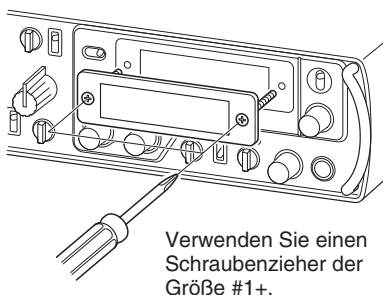
Austauschen des Messskalenblatts

Wenn Sie im Untermenü 11. METER SELECT eine andere Pegelanzeige auswählen, müssen Sie auch das entsprechende Messskalenblatt einlegen.

Werkseitig ist die dBFS-Pegelanzeige ausgewählt und das entsprechende Messskalenblatt ist eingelegt.

Um das Messskalenblatt auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor.

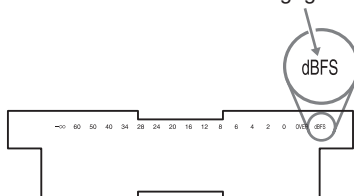
- 1 Lösen Sie die Schrauben an beiden Seiten der Acrylabdeckung des LCD-Displays und drücken Sie auf eine Seite der Abdeckung. Die andere Seite der Abdeckung springt auf.



- 2 Nehmen Sie die Acrylabdeckung ab.

- 3 Nehmen Sie das Messskalenblatt von der Innenseite der Acrylabdeckung ab und legen Sie das passende Messskalenblatt ein.

Der Pegelanzeigetyp ist oben rechts auf dem Messskalenblatt angegeben.



- 4 Bringen Sie die Acrylabdeckung wieder an und ziehen Sie die Schrauben fest.

Hinweis

Achten Sie darauf, das Messskalenblatt gerade einzulegen. Es darf nicht schräg sitzen.

Störungsbehebung

Sollte ein Problem auftreten, sehen Sie zunächst in der folgenden Checkliste nach und versuchen Sie, das Problem anhand der genannten

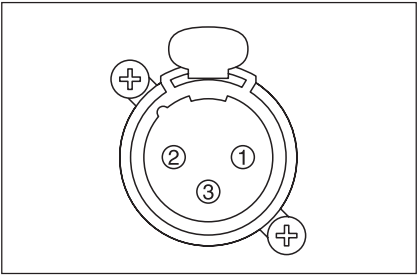
Abhilfemaßnahmen zu beheben. Bleibt das Problem bestehen, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Symptom	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahmen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Die Batterien wurden nicht polaritätsrichtig eingelegt (+ und – sind vertauscht).	Legen Sie die Batterien polaritätsrichtig ein (Seite 41).
	Die Batterien sind erschöpft.	Tauschen Sie die acht internen Batterien gegen neue aus (Seite 40).
	Die Schraube an der Abdeckung des Batteriegehäuses ist lose.	Ziehen Sie die Schraube an (Seite 41).
Die Batterien sind schnell erschöpft.	Die Batterien sind erschöpft.	Tauschen Sie die acht internen Batterien gegen neue aus (Seite 40).
	Sie haben Manganbatterien eingelegt.	Benutzen Sie Alkalibatterien (Seite 40).
Die Lautstärke lässt sich mit dem Eingangspegelregler für Kanal 2 oder 4 nicht erhöhen.	Der Schalter LINK/M-S steht auf LINK/M-S.	Stellen Sie den Schalter LINK/M-S auf OFF. Wenn der Schalter LINK/M-S auf LINK/M-S steht, sind Kanal 1 und 2 sowie Kanal 3 und 4 verbunden. In diesem Fall funktionieren die Regler für die Kanäle mit geraden Nummern nicht (Seite 9).
Der Anschluss DC OUT wird nicht mit Strom versorgt.	Das Gerät wird mit internen Batterien betrieben.	Verwenden Sie den externen Akku. Die Stromabgabe über das Gerät funktioniert nur, wenn es mit einem externen Akku betrieben wird (Seite 40).
Die Pegelanzeige und die Messskala stimmen nicht überein.	Das eingelegte Messskalenblatt und die im Untermenü METER SELECT ausgewählte Pegelanzeige stimmen nicht überein.	Legen Sie das Messskalenblatt ein, das der gewählten Pegelanzeige entspricht (Seiten 34, 43).
Jedes Mal, wenn das Gerät eingeschaltet wird, werden die Parameter auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	Im Untermenü POWER ON MODE ist die Option POWER ON MODE auf DEFAULT gesetzt.	Die Einstellung für den Status beim Einschalten kann über das Untermenü POWER ON MODE geändert werden. Sie können LAST, DEFAULT oder SCENE 0 auswählen (Seite 35).

Symptom	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahmen
Auch mit einem MS-Mikrofon lässt sich kein Stereoeffekt erzielen.	Die S-Seite des M-S-Mikrofons ist an Kanal 1 oder 3, die M-Seite an Kanal 2 oder 4 angeschlossen.	Schließen Sie die M-Seite an Kanal 1 oder 3 und die S-Seite an Kanal 2 oder 4 an.
	Im Untermenü LINK/M-S ist die Option LINK/M-S auf LINK gesetzt.	Setzen Sie im Untermenü LINK/M-S die Option LINK/M-S auf M-S.
Über den rechten Kopfhörerkanal ist kein Ton zu hören.	Monaurale Ohrhörer sind an den anderen Anschluss PHONES angeschlossen.	Verwenden Sie Stereokopfhörer oder -ohrhörer.
Die Abtastrate lässt sich nicht ändern.	Sie haben die Einstellung des Schalters SAMPLING RATE geändert, aber das Gerät danach nicht neu gestartet.	Starten Sie das Gerät neu, nachdem Sie die Abtastrate geändert haben. Die Einstellung des Schalters SAMPLING RATE wird erst nach einem Neustart des Geräts erkannt (Seite 17).
Der Pegel des vom Anschluss COAXIAL ausgegebenen Signals lässt sich nicht mit dem Lautstärkeregler MASTER einstellen.	Der Schalter S/PDIF / CASCADE steht auf CASCADE.	Stellen Sie den Schalter auf S/PDIF. Verwenden Sie die CASCADE-Funktion nur, wenn zwei Mischpulte DMX-P01 in Reihe geschaltet sind. In diesem Fall funktioniert der Lautstärkeregler MASTER nicht (Seite 17).

Stiftbelegung der Anschlüsse

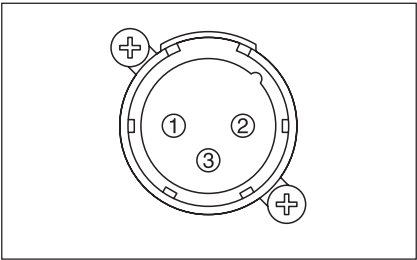
INPUT-Anschlüsse



XLR-3-31-kompatibel (weiblich)

Stift Nr.	Signal	Anmerkungen
1	GND	Masse für Audiosignaleingang
2	HOT	HOT für Audiosignaleingang
3	COLD	COLD für Audiosignaleingang

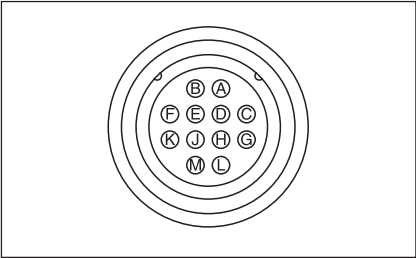
Anschluss ANALOG OUTPUT



XLR-3-32-kompatibel (männlich)

Stift Nr.	Signal	Anmerkungen
1	GND	Masse für Audiosignalausgang
2	HOT	HOT für Audiosignalausgang
3	COLD	COLD für Audiosignalausgang

Anschluss CAMERA

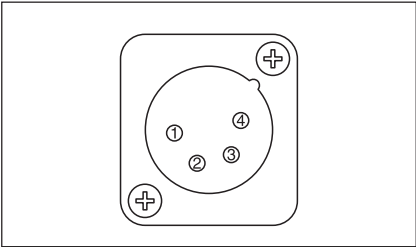


12-polig (weiblich)

Stift Nr.	Signal	Anmerkungen
A	L HOT	HOT für linken Ausgang des Master-Audiosignals
B	L COLD	COLD für linken Ausgang des Master-Audiosignals
C	R HOT	HOT für rechten Ausgang des Master-Audiosignals
D	R COLD	COLD für rechten Ausgang des Master-Audiosignals
E	L HOT	HOT für linken Eingang des Kamerarücksignals
F	L COLD	COLD für linken Eingang des Kamerarücksignals
G	R HOT	HOT für rechten Eingang des Kamerarücksignals
H	R COLD	COLD für rechten Eingang des Kamerarücksignals
J	GND	Masse für Master-Audiosignalausgang
K	GND	Masse für Master-Audiosignaleingang
L	NC	Nicht belegt
M	NC	Nicht belegt

Anschluss DC IN 10 - 15 V

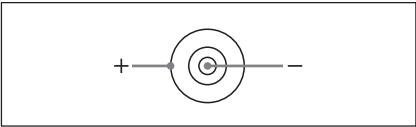
XLR-4-32-kompatibel (männlich)
Eingangsspannung zwischen +10 und +15 V



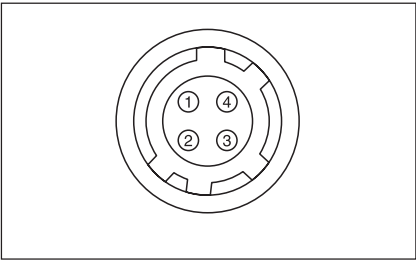
Stift Nr.	Signal	Anmerkungen
1	GND	Masse für Gleichstromeingang
2	NC	Nicht belegt
3	NC	Nicht belegt
4	DC INPUT	Gleichstromeingang

Gleichstrombuchse

Eingangsspannung zwischen +10 und +15 V



Anschluss DC OUT



4-polig (weiblich)

Ausgangsspannung zwischen +10 und +15 V

Stift Nr.	Signal	Anmerkungen
1	GND	Masse für Gleichstromausgang
2	NC	Nicht belegt
3	NC	Nicht belegt
4	DC OUTPUT	Gleichstromausgang

Allgemeines

Betriebsspannung

10 - 15 V Gleichstrom (an
der externen Stromquelle
vom Anschluss DC IN
10 - 15 V)

Maximale Leistungsaufnahme

1400 mA (an der externen
Stromquelle vom
Anschluss DC IN
10 - 15 V)

Betriebstemperatur

0 °C bis 45 °C

Lagertemperatur

–30 °C bis 70 °C

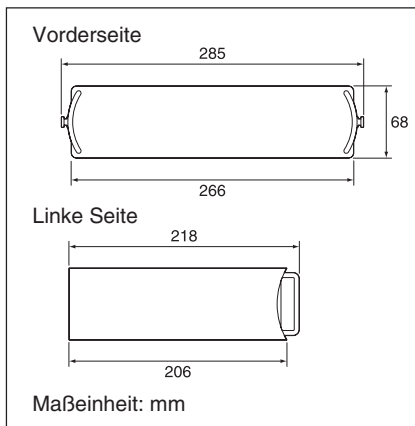
Kontinuierliche Betriebsdauer

ca. 5 Stunden
unter folgenden
Bedingungen:
Stromversorgung:
8 LR6-Alkalibatterien der
Größe AA von Sony
Abtastefrequenz: 48 kHz,
Temperatur: 25 °C,
LCD-Beleuchtung: aus
+48 V Gleichstrom-
versorgung: aus

Gewicht ca. 2,2 kg

Abmessungen

ca. 266 × 68 × 206 mm
(B/H/T), ohne vorstehende
Teile



Ein-/Ausgänge

INPUT (analog)

XLR-3-31-kompatibel
(weiblich) × 4
Referenzeingangspegel:
–70 dBu bis –30 dBu,
2,2 k Ω (bei Einstellung
MIC)
–30 dBu bis +10 dBu,
10 k Ω (bei Einstellung
LINE)
Maximaler
Eingangspegel:
–50 dBu bis –10 dBu,
2,2 k Ω (bei Einstellung
MIC)
–10 dBu bis +30 dBu,
10 k Ω (bei Einstellung
LINE)

CASCADE INPUT (digital)

Cinchkuchse, 75 Ω

ANALOG OUTPUT (analog)

XLR-3-32 (männlich) × 2
Lastimpedanz: mindestens
600 Ω
Referenzausgangspegel:
+4/–20/–60 dBu

Maximaler
 Ausgangspegel: +24 dBu
 (bei Ausgangseinstellung
 +4 dB)
 AES/EBU (digital)
 XLR-3-32-kompatibel
 (männlich), 110 Ω
 S/PDIF / CASCADE (digital)
 Cinchbuchse, 75 Ω
 PHONES (analog)
 Stereo-Klinkenbuchse $\times$ 1
 3,5-mm-Klinkenbuchse $\times$ 1,
 Lastimpedanz: mindestens
 32 Ω , mindestens 300 mW
 (bei 32 Ω Last)
 TAPE OUT (analog)
 3,5-mm-Klinkenbuchse,
 Lastimpedanz: mindestens
 10 k Ω
 Referenzausgangspegel:
 –10 dBu
 Maximaler
 Ausgangspegel: +10 dBu
 CAMERA
 12-polig
 Referenzeingangspegel:
 0 dBu
 Referenzausgangspegel:
 +4/–20/–60 dBu
 DC OUT
 4-polig (weiblich),
 Ausgangsspannung:
 +10 bis +15 V
 DC IN 10 - 15 V
 XLR-4-32-kompatibel
 (männlich),
 Eingangsspannung:
 +10 bis +15 V
 Gleichstrombuchse,
 Eingangsspannung:
 +10 bis +15 V

Audiosystem

Frequenzgang
 20 Hz bis 20 kHz,
 0,5/–1 dB (bei einer
 Abtastfrequenz von
 48 kHz)
 20 Hz bis 40 kHz,
 0,5/–3 dB (bei einer
 Abtastfrequenz von
 96 kHz)
 Rauschpegel (E.I.N.)
 maximal –130 dBu
 (A-bewertet,
 Mikrofoneingang, 150 Ω
 Abschlusswiderstand,
 Normalfall)
 Gesamte harmonische Verzerrung
 maximal 0,05 % (bei 1 kHz,
 +4 dBu)
 Maximaler Ausgangspegel
 +24 dBu, Lastimpedanz
 10 k Ω
 Übersprechen maximal
 –90 dB (bei 1 kHz)

Mitgeliefertes Zubehör

Messskalenblatt (5)
 Ersatzbatteriebehälter (1)
 Unterlagen (4)^{a)}
 12-poliger Multistecker (1)
 Klemmfilter (2)
 Band (2)
 Bedienungsanleitung (1)
 CD-ROM (Bedienungsanleitungen als
 pdf-Dateien) (1)

a) Wenn Sie das Gerät auf einem Tisch
 aufstellen, kann es leicht verrutschen. Um
 das Verrutschen zu vermeiden, können Sie
 die mitgelieferten Unterlagen an der
 Unterseite des Geräts anbringen.

Änderungen, die dem technischen
 Fortschritt dienen, bleiben
 vorbehalten.

Blockschaltbild

